

Herzlich willkommen

in



Einwohnerversammlung

Vorgehensweise

- 3 Blöcke
- dazwischen Diskussion und Fragen
- das Wort erhalten nur Einwohner -> Mikrofone
- -> daher Nennung von Namen und Straße erforderlich
- Anregungen und Vorschläge
- Präsentation auf der Homepage der Gemeinde abrufbar
- www.weingarten-baden.de

- **Block 1**

- Schienengüterverkehr - Sachstand
- Mobilitätskonzept – konkretes Vorgehen
- Windkraft – Sachstand und Einbindung Forum Energiedialog
- Klimaschutz – Ein Konzept für Weingarten entwickeln

- **Block 2**

- Straßensanierungskonzept/Straßenerneuerungen/Radwegeausbau
- Wasserversorgung - Strukturkonzept
- Abwasserbeseitigung – Ertüchtigung Kläranlage
- Hochwasserschutz – Gewässeruntersuchung und Maßnahmenkonzept
- Breitbandversorgung – aktuelle Entwicklungen

- **Block 3**
- Kinderbetreuung – Bedarfsentwicklung und Investitionen
- Turmbergschule – aktuelle Meinungsbildung – Abwägung Erweiterung zu Neubau
- Finanzen – Situation der Gemeinde bei Investitionen, Schulden, Haushaltsausgleich
- Grundsteuer-Reform 2025
- Flüchtlingsaufnahme – Stand der Unterbringung in Weingarten
- **Diskussion und Fragen/Antworten -> nach jedem Block**

- Schienengüterverkehr - Sachstand
- Mobilitätskonzept – konkretes Vorgehen
- Windkraft – Sachstand und Einbindung Forum Energiedialog
- Klimaschutz – Ein Konzept für Weingarten entwickeln

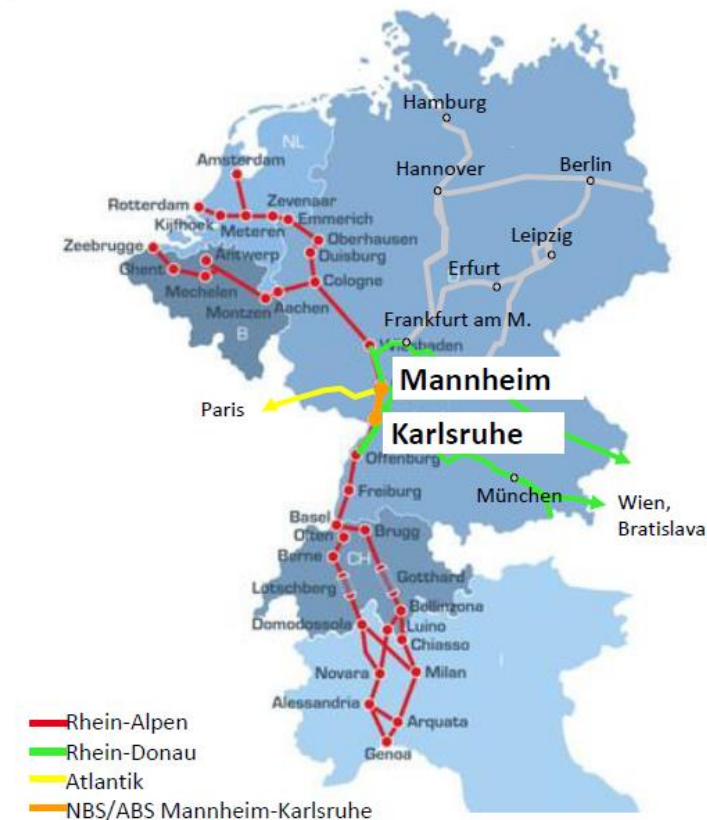
Schienengüterverkehr

Der Korridor Mannheim - Karlsruhe ist Teil der transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN-V).

Korridor Mannheim – Karlsruhe

- Der Korridor Mannheim – Karlsruhe liegt auf drei europäischen **Magistralen**
- Die **Schaffung zusätzlicher Kapazitäten** stärkt den **gesamten Schienenverkehr** für eine **nachhaltige Mobilität**
- **Lückenschluss** zwischen der **Neubaustrecke (NBS) Frankfurt – Mannheim** und der **Aus- und Neubaustrecke (ABS/NBS) Karlsruhe – Basel** noch notwendig
- Der aktuell gültige **Bedarfsplan Schiene** auf Basis des **Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030** enthält dafür im vordringlichen Bedarf das Projekt Korridor Mittelrhein: Zielnetz I mit der **NBS/ABS Mannheim - Karlsruhe**

Einbindung in TEN-V Korridore



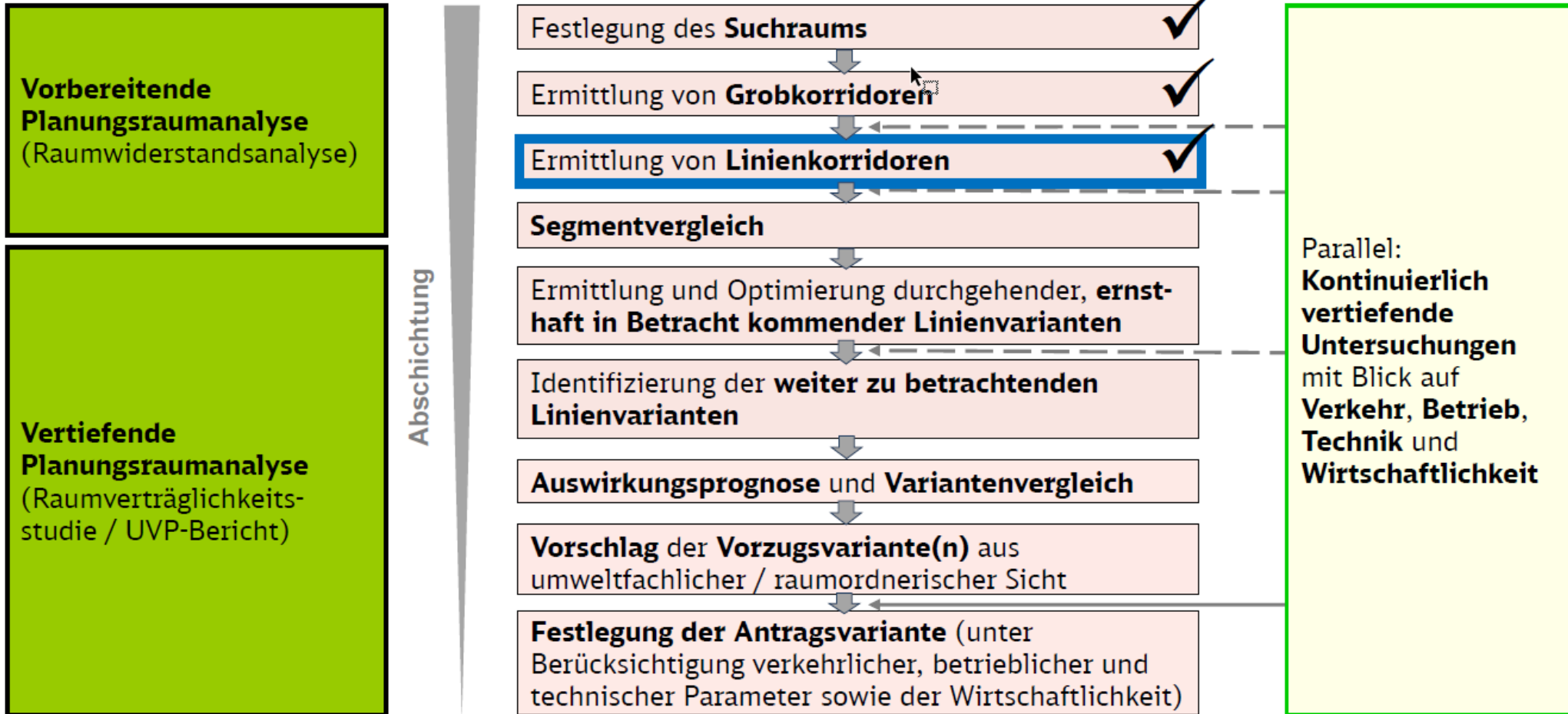
Schiengüterverkehr

Der aktuelle Terminplan der NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe sieht die Einreichung der Unterlagen zum ROV für 2023 vor.



STAND 01/2021

	2020				2021				2022				2023				2024		
	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	
Trassenfindung und technische Machbarkeitsuntersuchungen																			
Raumwiderstandsanalyse	■	■	■																
Entwicklung von Grobkorridoren			■	■	■														
Entwicklung von Trassenkorridoren und ersten Linienentwürfen				■	■	■													
Optimierung der Linienentwürfe und Festlegung der Varianten							■	■											
Variantenvergleich und Festlegung der Antragsvariante									■	■	■	■	■	■					
Erstellung der Raumordnungsunterlage																■	■		
Umweltuntersuchungen im Raumordnungsverfahren																			
Faunistische Planungsraumanalyse			■	■															
Übersichtskartierungen					■	■	■												
FFH-Untersuchungen										■	■	■							
Raumordnungsverfahren																			
																		■	■



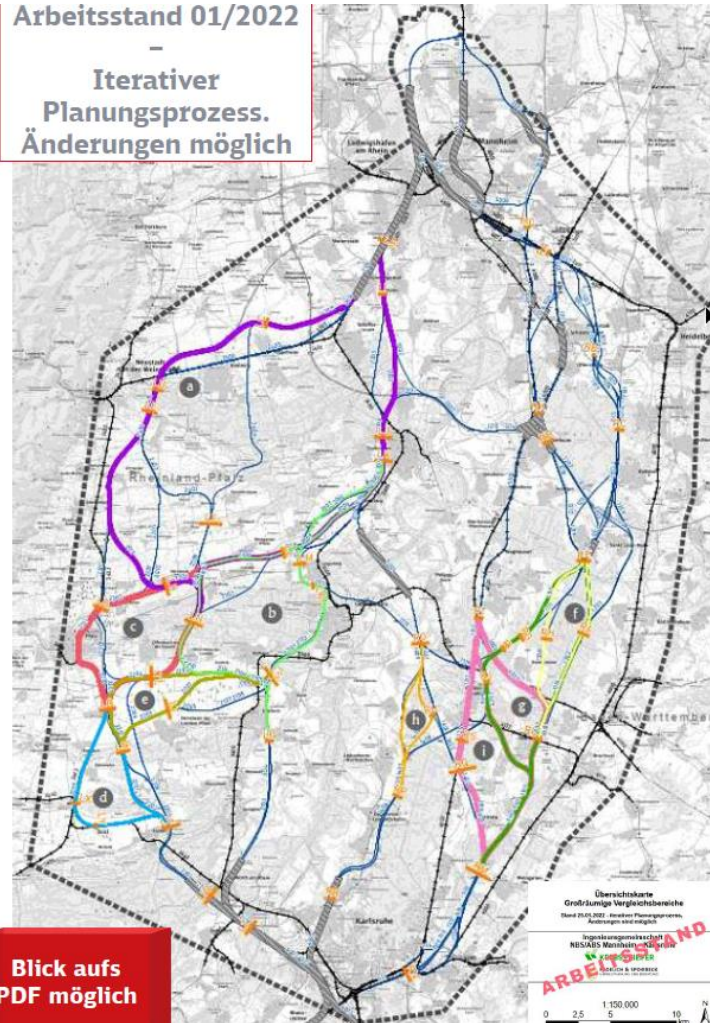
Schienenengüterverkehr

Schließlich gab es 9 größere Vergleichsbereiche.

Der Segmentvergleich im Überblick.

Arbeitsstand 01/2022

Iterativer
Planungsprozess.
Änderungen möglich



Blick aufs
PDF möglich



Bestand

---+---+ Bahnstrecke

Vorhaben

---+---+ Suchraumgrenze

---+---+ voraussichtlich notwendige Tunnelbauwerke

---+---+ Gelenkpunkte für Vergleichsbereiche

---+---+ mögliche Linienkorridorsegmente

Großräumige Vergleichsbereiche

---+---+ LA-LN a

---+---+ LK-LP b

---+---+ LL-LO c

---+---+ LO-LV d

---+---+ LS-LV e

---+---+ RE-RL f

---+---+ RE-RM g

---+---+ RO-RP h

---+---+ RT-RM i

Weitere Planung der Dialogforen und Workshops.

Termine 1. Halbjahr 2022.



Veranstaltung	 8. Workshop	 6. Dialogforum	 9. Workshop	 10. Workshop	 11. Workshop
Datum	23.2.2022	2.6.2022	20.6.2022	24.6.2022	29.6.2022
Titel	Vertiefung Segmentvergleich	Durchgängige, optimierte Linienvarianten	Vertiefung durchgängiger, optimierter Linienvarianten	Vertiefung durchgängiger, optimierter Linienvarianten	Vertiefung durchgängiger, optimierter Linienvarianten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Vertiefung Klärung spezifischer Fragen <p style="text-align: center;">Heute</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse der durchgängigen, optimierten Linienvarianten Klärung direkter Fragen Methodik für die Variantenauswahl 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Vertiefung Klärung spezifischer Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Vertiefung Klärung spezifischer Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Vertiefung Klärung spezifischer Fragen <p style="text-align: center;">Bei Bedarf</p>

In Abhängigkeit vom Projektfortschritt können sich Inhalte und Termine einzelner Termine nochmals ändern

Schiengüterverkehr



Alle Informationen unter

<https://www.mannheim-karlsruhe.de/>

Mobilitätskonzept



Gemeinde Weingarten

Mobilitätsentwicklungskonzept Teil 1

Mobilitätskonzept



Teil 1: Fußgänger / Barrierefreiheit / Radverkehr / Parken

Teil 2: Fließender Verkehr / ÖPNV / E-Mobilität

Mobilitätskonzept

Leitbilder - Strategien - Ziele

Thema 1: Erhalt der globalen und lokalen Lebensgrundlagen

Thema 2: Mobilität für Alle

Thema 3: Weingarten als lebendigen Ort erhalten und weiterentwickeln

Thema 4: Freiheit und Verantwortung bei der Verkehrsmittelwahl

Thema 5: Gute Erreichbarkeit auf sicheren Wegen



Leitbilder - Strategien - Ziele

Ziel 1: Entwicklung einer zentralen Achse zwischen Rathaus und Bahnhof

Ziel 2: Verkehrssicherheit für Fußgänger erhöhen

Ziel 3: geordnetes Parken

Ziel 4: Radfahren auf der Fahrbahn

Ziel 5: Fahrradparken verbessern

Ziel 6: Verbindungen in die Nachbarorte und ÖPNV verbessern

Ziel 7: Umweltgerechte Mobilität fördern

Ziel 8: Motorisierten Individualverkehr reduzieren

Ziel 9: Verkehrsvermeidung durch lokale Angebot

Ziel 10: Barrierefreiheit für Senioren und Menschen mit Behinderung



Konkrete Festlegungen

1 Gehweg mit Mindestbreite 1,60 m

Verbleibende Durchfahrtsbreite mindestens 3,15 m

Parken wo möglich – in der Regel nur einseitig möglich

Parkflächen werden konkret eingezeichnet



Weiteres Vorgehen:

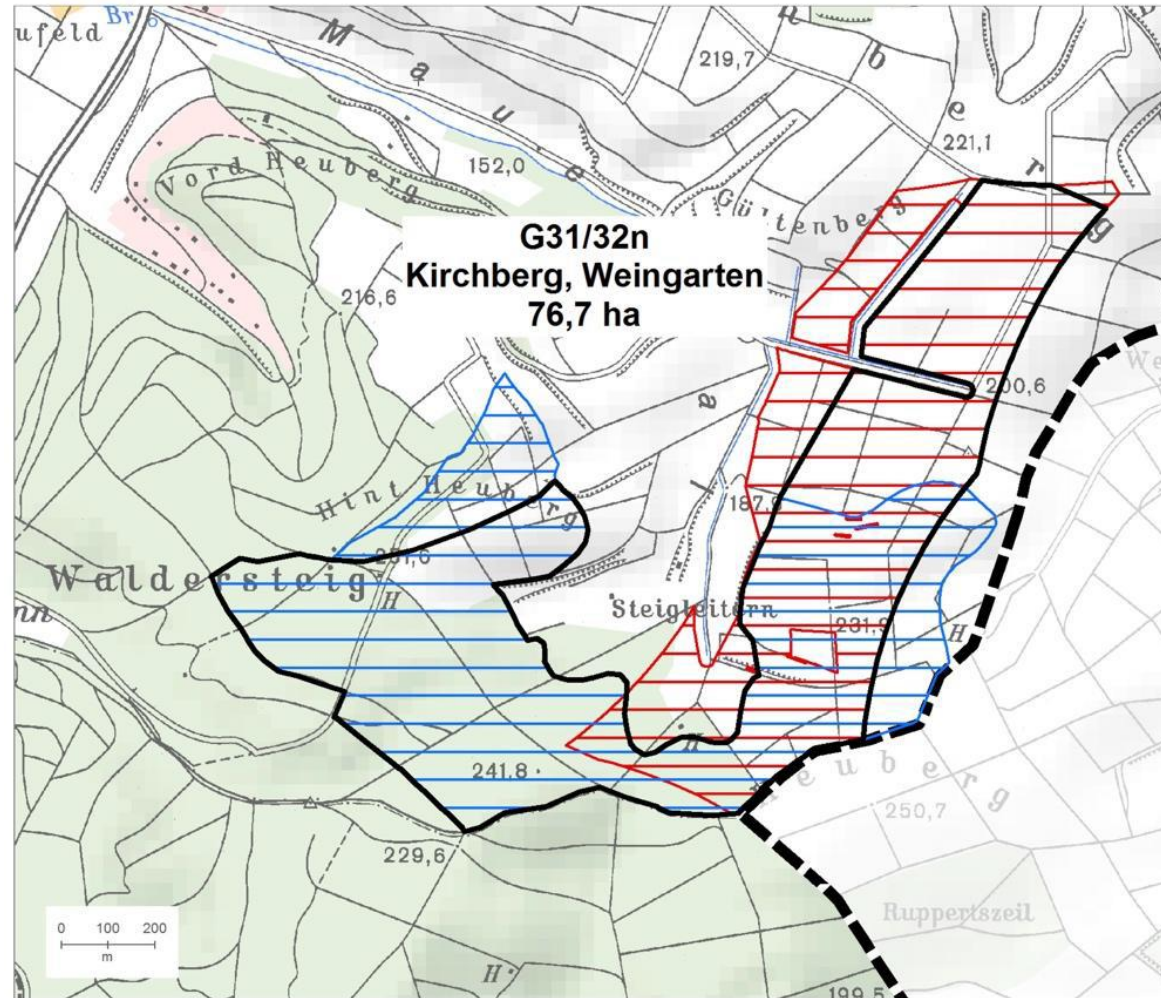
Quartierskonzept
Hinterdorf

- konkretisiert je Straße
- Vorstellung im AUT
- Beschluss durch Gemeinderat
- Umsetzung



Windkraft



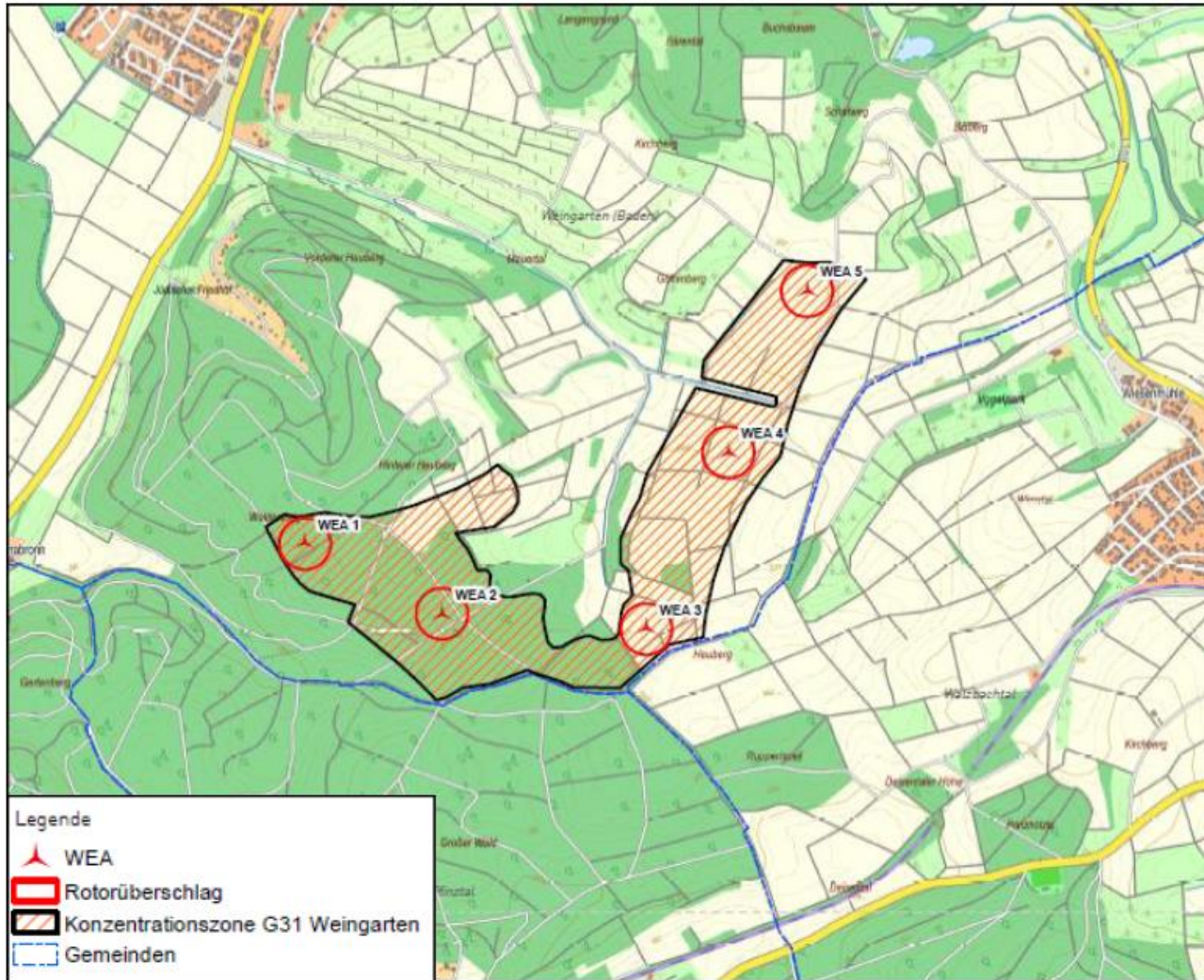
Windkraft



 Konzentrationsfläche im Sachlichen Teilflächen-nutzungsplan Windenergie NVK

 Flächenkonzept NVK
 Vorranggebiet Wind Region Mittlerer Oberrhein Satzungsbeschluss 9.12.2015

2. Vorstellung des Windkraftprojekts Weingarten Windpark Weingarten: Parklayout 1



Gebietssteckbrief

Planungsgrundlage

- › Ausweisung im FNP des NBV Karlsruhe

Parklayout

- › 5 WEA
- › Typ Vestas V162, 166 m Nabhöhe (247 m gesamt)
- › Nennleistung je 5,6 MW

Fakten zum Projektgebiet

- › 5 WEA
- › Gesamtleistung 28 MW
- › Prognostizierter jährlicher Energieertrag 76.000 MWh

Windkraft

2. Vorstellung des Windkraftprojekts Weingarten Geplanter Anlagentyp



Vorläufig geplanter Anlagentyp

Hersteller	Vestas
Typ	V162
Mast	Stahlrohrturm
Fundament	Ortbeton
Rotordurchmesser	162 m
Nabenhöhe in Meter über Grund	166 m
Gesamthöhe	247 m
Blattzahl	3
Nennleistung	5,6 MW



EnBW- Windpark Rot am See

- **Sachstand (1)**
- Teilflächennutzungsplan Nachbarschaftsverband Karlsruhe hat rechtskraft erlangt ->Vorrangfläche besteht
- Naturschutz im Bereich des Waldes am Heuberg wurde durch Regionalverband nicht berücksichtigt
- Gemeinderat hat über gemeindeeigene Waldfläche entschieden diese nicht einzubringen
- Ackerflächen stehen bereit für Windkraft

- **Sachstand (2)**
- Windhöufigkeitsmessungen durch EnBW 2021 abgeschlossen
- Ergebnisse noch nicht bekannt, aber positive Zwischenergebnisse
- Es folgt das Naturschutz-Gutachten -> Ergebnisse 2023

- Zusammenarbeit mit Gemeinderat Walzbachtal
- und Einbindung Forum Energiedialog

=> Genehmigungsverfahren, wenn Flächen zur Verfügung stehen

Klimaschutz – ein Konzept für Weingarten

Klimaschutz wurde bisher immer punktuell betrachtet

- Photovoltaik Walzbachhalle
- Holzhackschnitzel Walzbachhalle / Walzbachbad
- Holzhackschnitzel Schule / Rathaus / !mittendrin leben
- Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED
- Nahwärmenetz abgelehnt
- Mobilitätskonzept
- Windkraft?
- Photovoltaik auf dem Baggersee?
- Photovoltaik auf dem Lärmschutzwall?
- Geothermie in Weingarten?
- Regenwasserversickerung in Bauleitplanung aufnehmen

Klimaschutz - konzeptionelle Neu-Ausrichtung

- 50% Energieeinsparung
- Osterpaket / Pfingstpaket ?
- 2% der Fläche für regenerative Energien + ?
- Windkraft / Photovoltaik
- Nah-/Fernwärmenetz
- Geothermie

Klimaschutz - konzeptionelle Neu-Ausrichtung

- EEA European Energy Award
- => Konzept für Weingarten ganzheitlich entwickeln
- => zusammen mit dem Klimaschutzbeauftragten
- => Finanzielle Ausstattung für die Umstellung erforderlich

Block 1

- Schienengüterverkehr - Sachstand
- Mobilitätskonzept – konkretes Vorgehen
- Windkraft – Sachstand und Einbindung Forum Energiedialog
- Klimaschutz – Ein Konzept für Weingarten entwickeln

=> DISKUSSION

- Straßensanierungskonzept/Straßenerneuerungen/Radwegeausbau
- Wasserversorgung – Strukturkonzept
- Abwasserbeseitigung – Ertüchtigung Kläranlage
- Hochwasserschutz – Gewässeruntersuchung und Maßnahmenkonzept
- Breitbandversorgung – aktuelle Entwicklungen

Straßen und Radwege

Neue Bahnhofstraße - Sanierung



Sohlsiedlung - Erneuerung



Zufahrt Köpfle - Sanierung

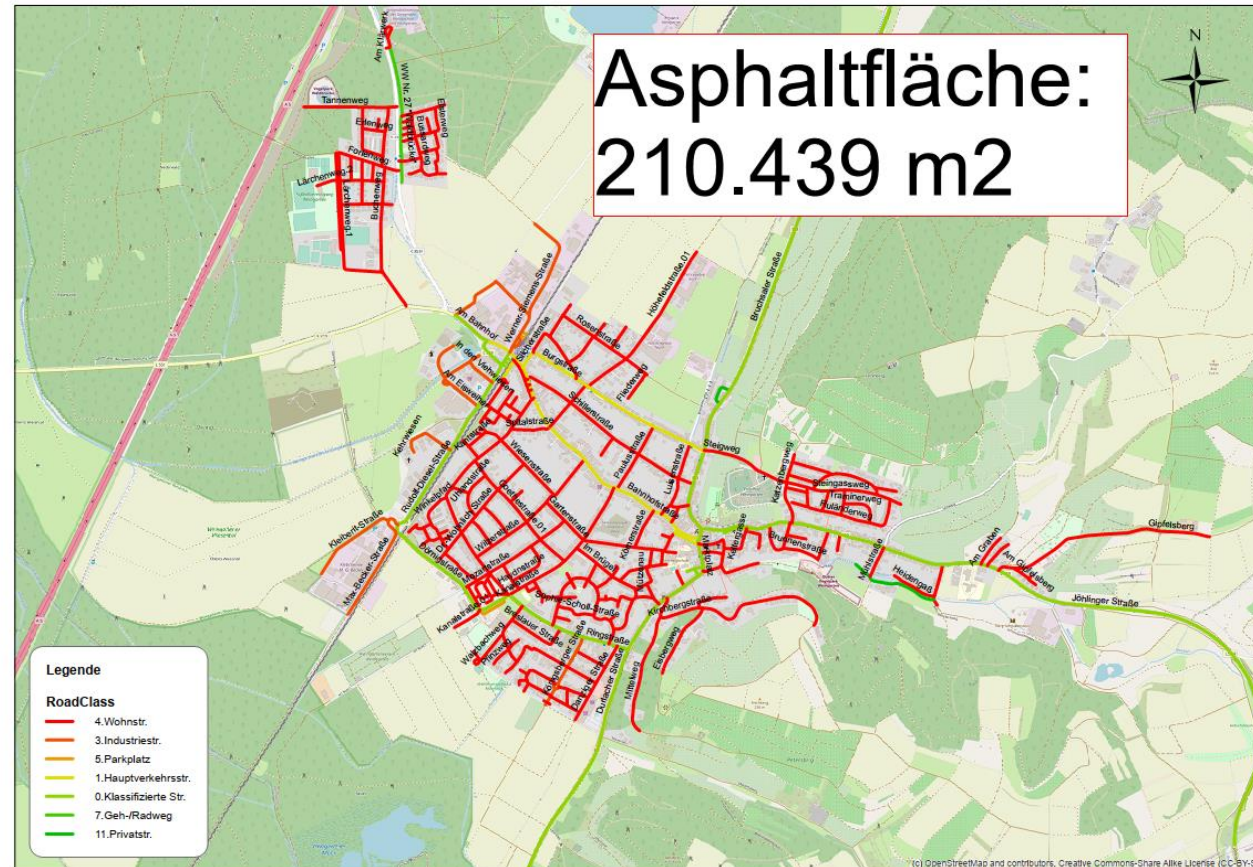


Straßennetz mit
78,5 km Asphaltdecke
Innerorts und außerorts
241 Straßen/Strecken

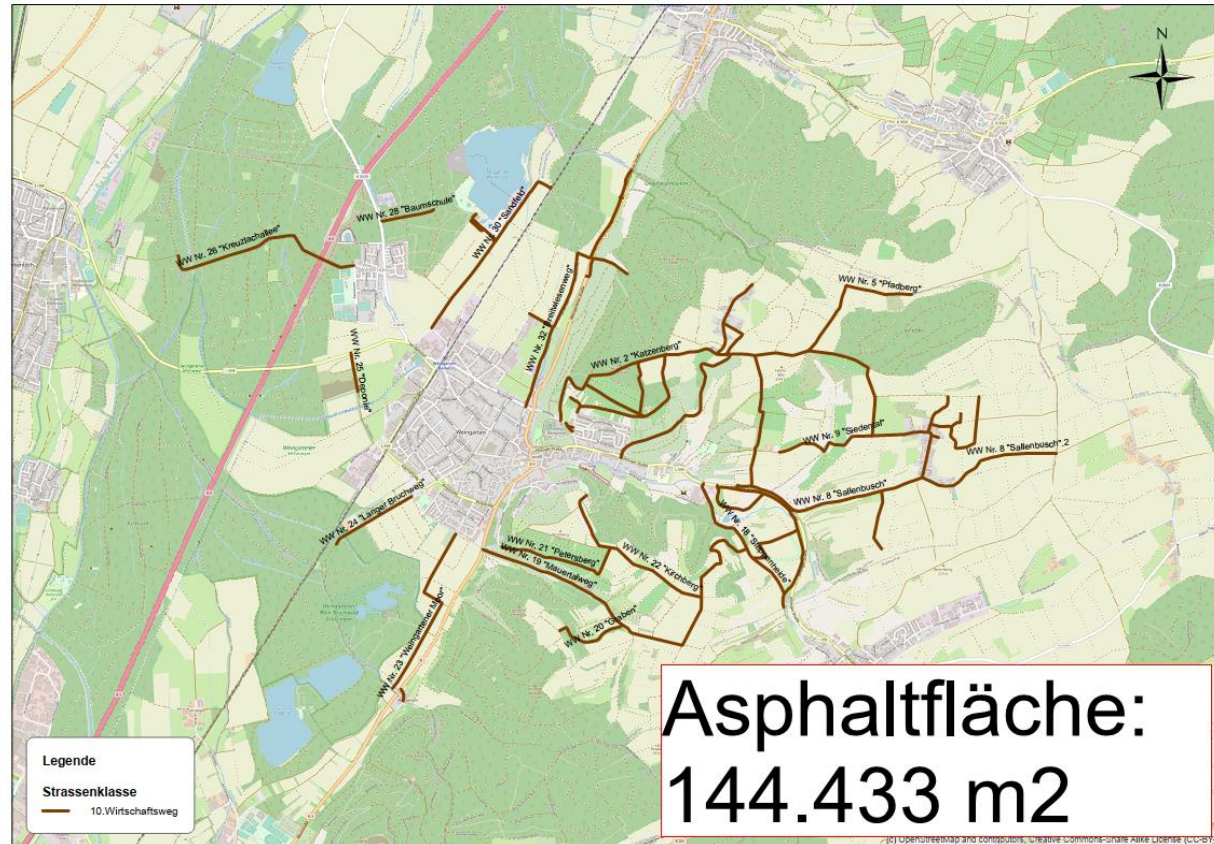


Breitwiesenweg -
Radwegausbau

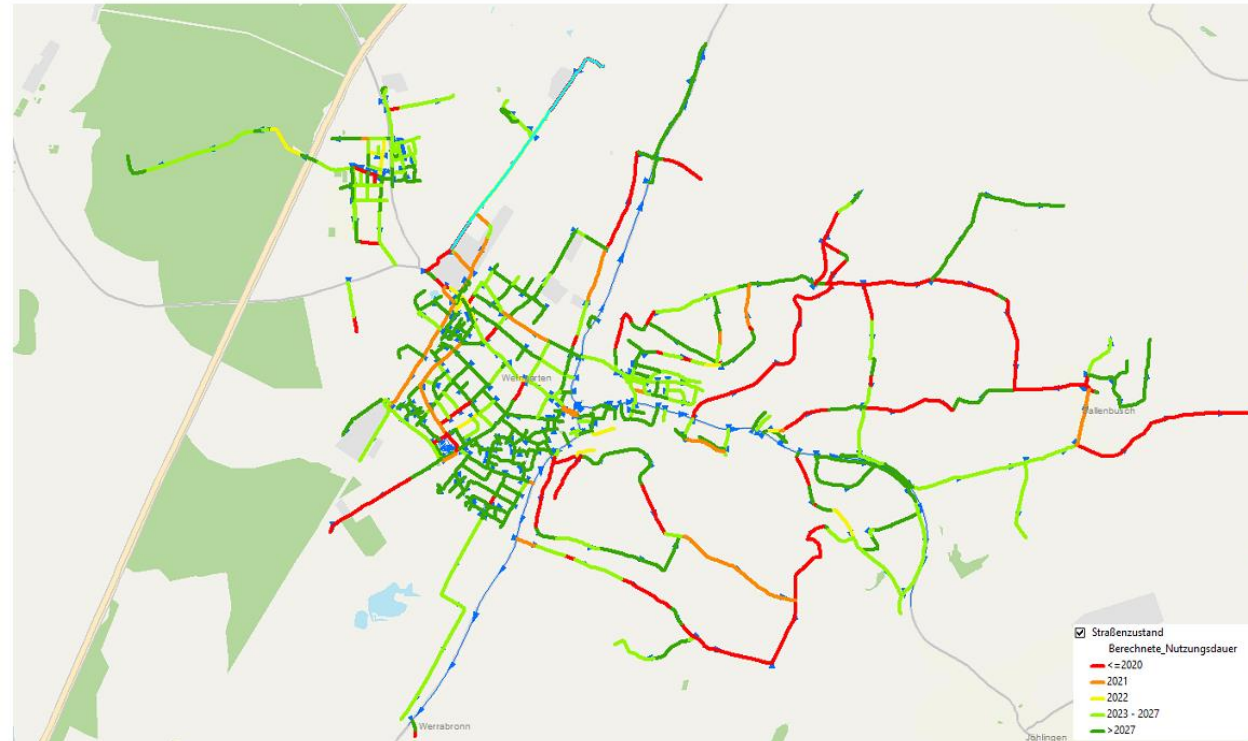
Übersicht Asphaltstraßen - innerorts



Übersicht Asphaltstraßen - außerorts



Übersicht GSA Straßenuntersuchung 2020



Auswertung Erneuerung oder Sanierung - innerorts

Nummer laut Präsentation	Straßenname	Straßenklasse	Maßnahmen lt. GSA 2020	Erneuerung TW-Leitung > Leitung Grauguss oder Asbestzement	Erneuerung Abwasserleitung	Empfehlung der Verwaltung	
1	Forlenweg mit Stichweg	Wohnstraße	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	
2	Lärchenweg	Wohnstraße	Asphaltdecke	nein	nein	Sanierung	bei Erschließung altes TSV Gelände
3	Karl-Benz- Str.	Industriestraße	Reparatur Ausbrüche	bei Erschließung	bei Erschließung	Teil der Erschließung	Erschließung Sandfeld
4	Am Bahnhof	Landstraße	Asphaltdecke	nein	nein	Sanierung	LRA Karlsruhe
5	Neue Bahnhofstr.	Wohnstraße	Reparatur Ausbrüche	ja	nein	Sanierung	
6	Höhefeldstraße	Wohnstraße	Asphaltdecke	ja	ja	Erneuerung	
7	Kanalstraße	Wohnstraße	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	
8	Wilzerstraße	Wohnstraße	Asphaltdecke	ja	ja	Erneuerung	
9	Mozartstraße	Wohnstraße	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	bei Umbau Festplatz
10	Ringstraße	Wohnstraße	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	bei Umbau Festplatz
11	Königsberger Str.	Industriestraße	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	
12	Kirchbergstraße	Wohnstraße	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	
13	Mittelweg	Wohnstraße	Asphaltdecke	bei Erschließung	bei Erschließung	Teil der Erschließung	Erschließung Kirchberg-Mittelweg
14	Eisbergweg	Wohnstraße	Asphaltdecke	bei Erschließung	bei Erschließung	Teil der Erschließung	Erschließung Kirchberg-Eisbergweg
15	Sohlsiedlung	Wirtschaftsweg	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	Erschließungsgebühren
16	Sohlsiedlung	Wirtschaftsweg	Asphaltdecke	nein	nein	Sanierung	
17	Siedlung Sallenbusch	Wirtschaftsweg	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	
18	Siedlung Sallenbusch	Wirtschaftsweg	Asphaltdecke	ja	nein	Erneuerung	

Kostenvoranschlag Sanierung - **außerorts**

Bezeichnung laut GSA	Streckenname laut GSA	Straßenklasse	Gesamtfläche (rot) in m2 (ca.)	Verfahren 1			Verfahren 2
				Kosten DSK und 1. Oberflächenbeh. brutto 21 €	Kosten 2. Oberflächenbeh. brutto 7 €	Kosten DSK gesamt brutto 28 €	Kosten zusätzliche Deckschicht brutto 36 €
WW 1	Hinterkatzenberg	Wirtschaftsweg	2020,00	42.420,00 €	14.140,00 €	56.560,00 €	72.720,00 €
WW 2	Katzenberg	Wirtschaftsweg	8130,00	170.730,00 €	56.910,00 €	227.640,00 €	292.680,00 €
WW 4	Sohlsiedlung	Wirtschaftsweg	1500,00	31.500,00 €	10.500,00 €	42.000,00 €	54.000,00 €
WW 8	Sallenbusch	Wirtschaftsweg	3800,00	79.800,00 €	26.600,00 €	106.400,00 €	136.800,00 €
WW 8/2	Sallenbusch 2	Wirtschaftsweg	4280,00	89.880,00 €	29.960,00 €	119.840,00 €	154.080,00 €
WW 9	Siedental	Wirtschaftsweg	1350,00	28.350,00 €	9.450,00 €	37.800,00 €	48.600,00 €
Gipfelsberg	Gipfelsberg	Wirtschaftsweg	2650,00	55.650,00 €	18.550,00 €	74.200,00 €	95.400,00 €
WW 11	HB Sohl	Wirtschaftsweg	1000,00	21.000,00 €	7.000,00 €	28.000,00 €	36.000,00 €
WW 12	Sohlweg	Wirtschaftsweg	6880,00	144.480,00 €	48.160,00 €	192.640,00 €	247.680,00 €
WW 18	Steppenheide	Wirtschaftsweg	950,00	19.950,00 €	6.650,00 €	26.600,00 €	34.200,00 €
WW 19	Mauertalweg	Wirtschaftsweg	9600,00	201.600,00 €	67.200,00 €	268.800,00 €	345.600,00 €
WW 22	Kirchberg	Wirtschaftsweg	5300,00	111.300,00 €	37.100,00 €	148.400,00 €	190.800,00 €
WW 24	Langer Bruchweg	Wirtschaftsweg	2200,00	46.200,00 €	15.400,00 €	61.600,00 €	79.200,00 €
WW 25	Deponie	Wirtschaftsweg	600,00	12.600,00 €	4.200,00 €	16.800,00 €	21.600,00 €
WW 28	Baumschule	Wirtschaftsweg	230,00	4.830,00 €	1.610,00 €	6.440,00 €	8.280,00 €
WW 32	Breitwiesenweg	Wirtschaftsweg	3000,00	Teil des Förderantrags Radwegsanie- rung			
				1.060.290,00 €		1.413.720,00 €	1.817.640,00 €

Bei beiden Verfahren wird die Nutzungsdauer um ca. 20 Jahre verlängert.

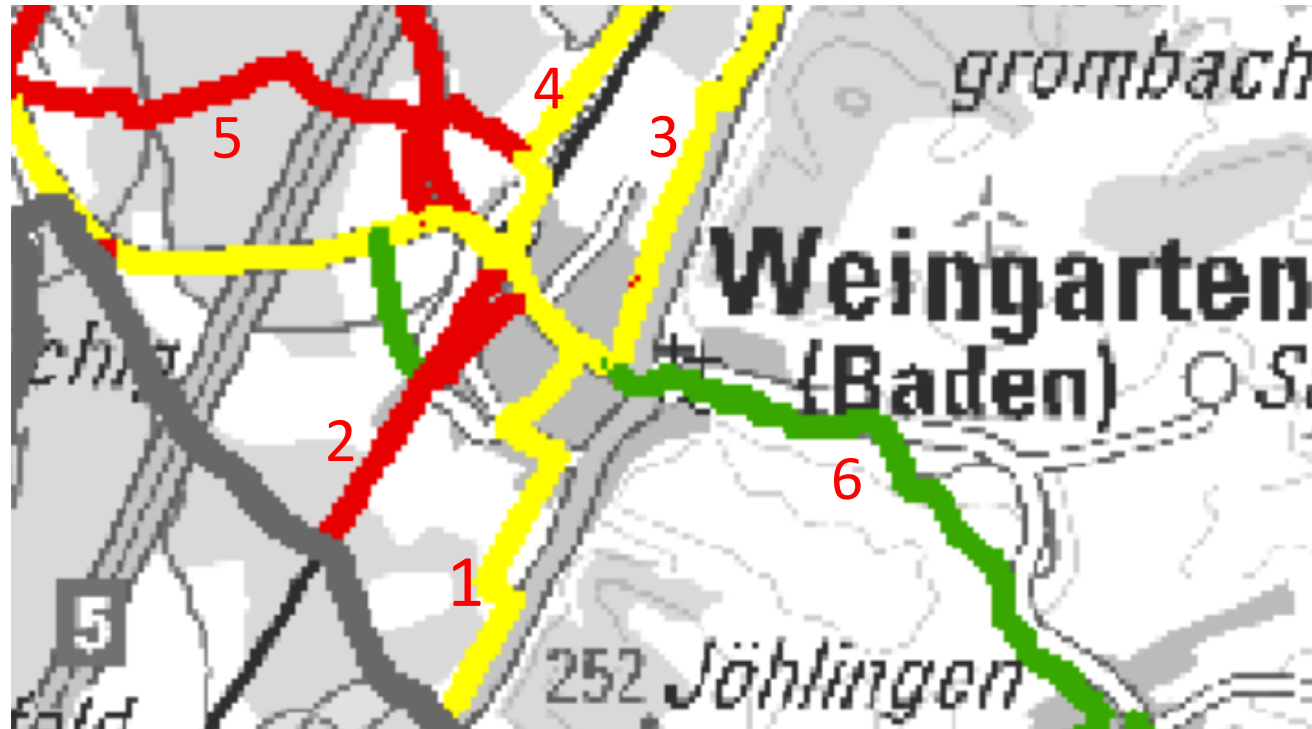
Beim DSK-Verfahren wurde dafür eine zweite Oberflächenbehandlungen nach 10 Jahren eingerechnet.

Straßen und Radwege

Sanierung - Priorisierung 2022 - 2024

Straßen, Wege, Brücken - Budget 300.000,00 € / Jahr					
Jahr	Bezeichnung	zu sanierende Gesamtfläche m2	Teilsanierung m2	Kosten brutto €	Maßnahme
2022	WW 2-Katzenberg	8130	1600	33.600,00 €	Asphaltsanierung
	WW 4-Sohlsiedlung	1500	1000	21.000,00 €	Asphaltsanierung
	Neue Bahnhofstraße	420	komplett	7.500,00 €	Rissesanierung
	Treppe Durlacher Str.-Hans-Thoma		Teilstück	43.000,00 €	Sanierung Treppenanlage
	Treppe Jöhlinger Str.-Ruländerweg		komplett	74.000,00 €	Sanierung Treppenanlage
			Summe:	179.100,00 €	
2023	WW 2-Katzenberg	6530	3200	67.200,00 €	Asphaltsanierung
	WW 12-Sohlweg	6880	3400	71.400,00 €	Asphaltsanierung
	WW 28-Baumschule	1480	komplett	31.080,00 €	Asphaltsanierung
	FÜ Schafstraße			20.000,00 €	Sanierung Brücke
	Abbruch FÜ Heidengass			9.000,00 €	Abbruch Brücke
			Summe:	198.680,00 €	
2024	WW 2-Katzenberg	3330	komplett	69.930,00 €	Asphaltsanierung
	WW 12-Sohlweg	3480	komplett	73.080,00 €	Asphaltsanierung
	WW 11-HB Sohl	1000	komplett	21.000,00 €	Asphaltsanierung
	Brückeninstandhaltung / Reparaturen			50.000,00 €	Brückeninstandhaltung
			Summe:	214.010,00 €	

Radwegeausbau und -sanierung



Radwegeausbau und -sanierung

Nummer	Strecke	Maßnahme	Zeitraum	Kosten	Förderung
1	Grötzingen, entlang B3	Sanierung	2023	727.600,00 €	bis 90 %
2	Grötzingen, entlang Bahnlinie	Ausbau mit Asphalt	2022	360.000,00 €	bis 90 %
3	Untergrombach, entlang B3	Sanierung und Verbreiterung	2023	400.200,00 €	bis 90 %
4	Untergrombach, entlang Bahnlinie	Ausbau mit Asphalt	2022	139.700,00 €	bis 90 %
5	Blankenloch, "Kirschbaumallee"	Sanierung	2022	169.000,00 €	nein
6	Teilstrecke Carix-Anlage	Verbreiterung	2022	50.000,00 €	nein

SUMME: 1.846.500 EUR

Abwasserbeseitigung



Abwasserbeseitigung

- Befahrung der Abwasserkanäle
nach der Eigenkontrollverordnung alle 10 Jahre
- Priorität der offenen Sanierung gibt insbesondere
Straßensanierungen vor
- Beispiele: Burg- , Silcher-, Kirch-, Paulusstraße /Schillerstraße
- Problem bereiten defekte Rohre der Hausanschlüsse

Abwasserbeseitigung

Notwendigkeit der Kanalreinigung



- Ertüchtigung der Verbands-Kläranlage bis 2027



Umstellung der Kläranlage von aerober Stabilisierung auf Faulung

Erhöhung der Reinigungsleistung

Gewinnung von Faulgas und Nutzung in einem Blockheizkraftwerk zur Eigenstromerzeugung

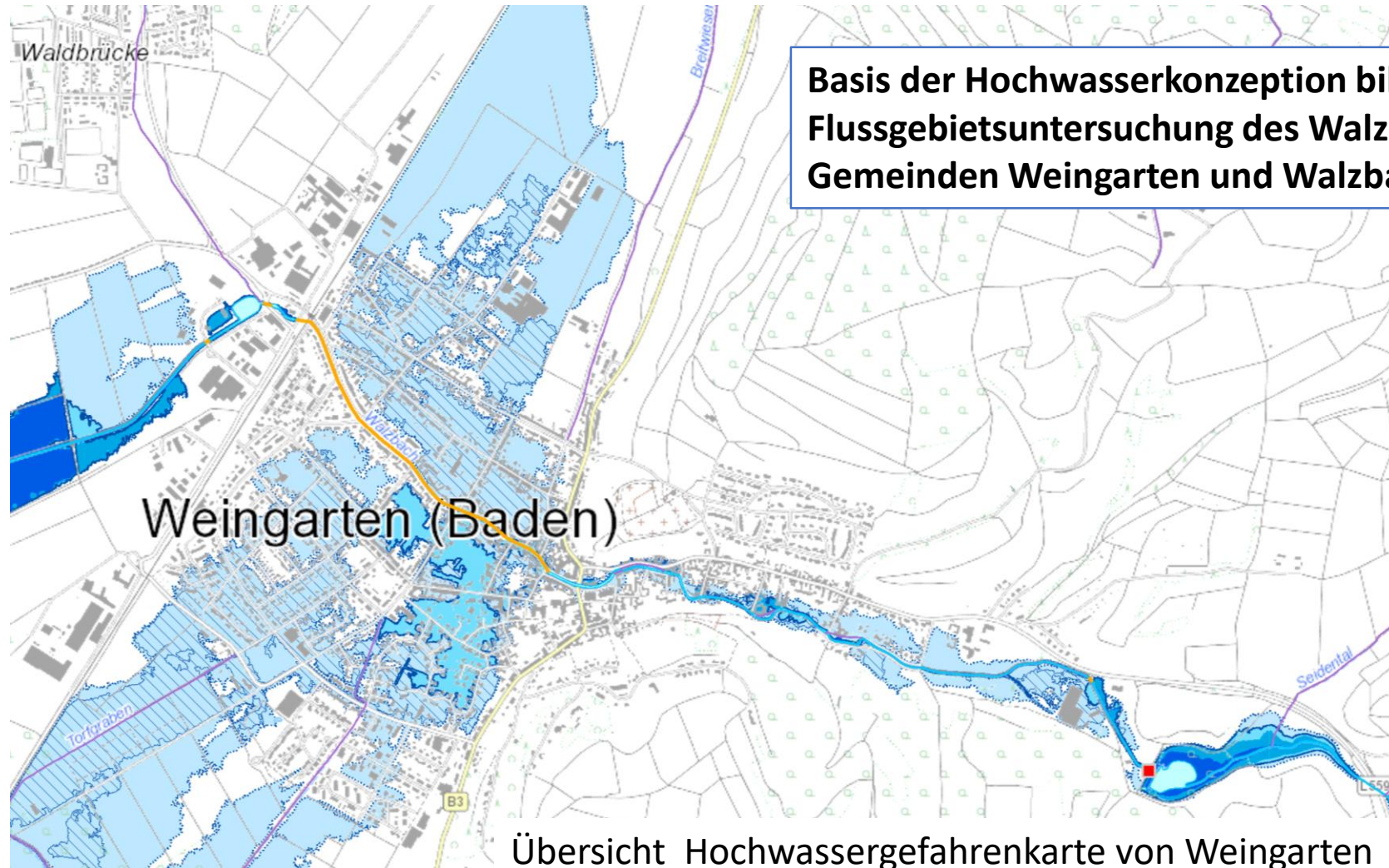
Entfernung von Spurenstoffen – Medikamentenrückständen

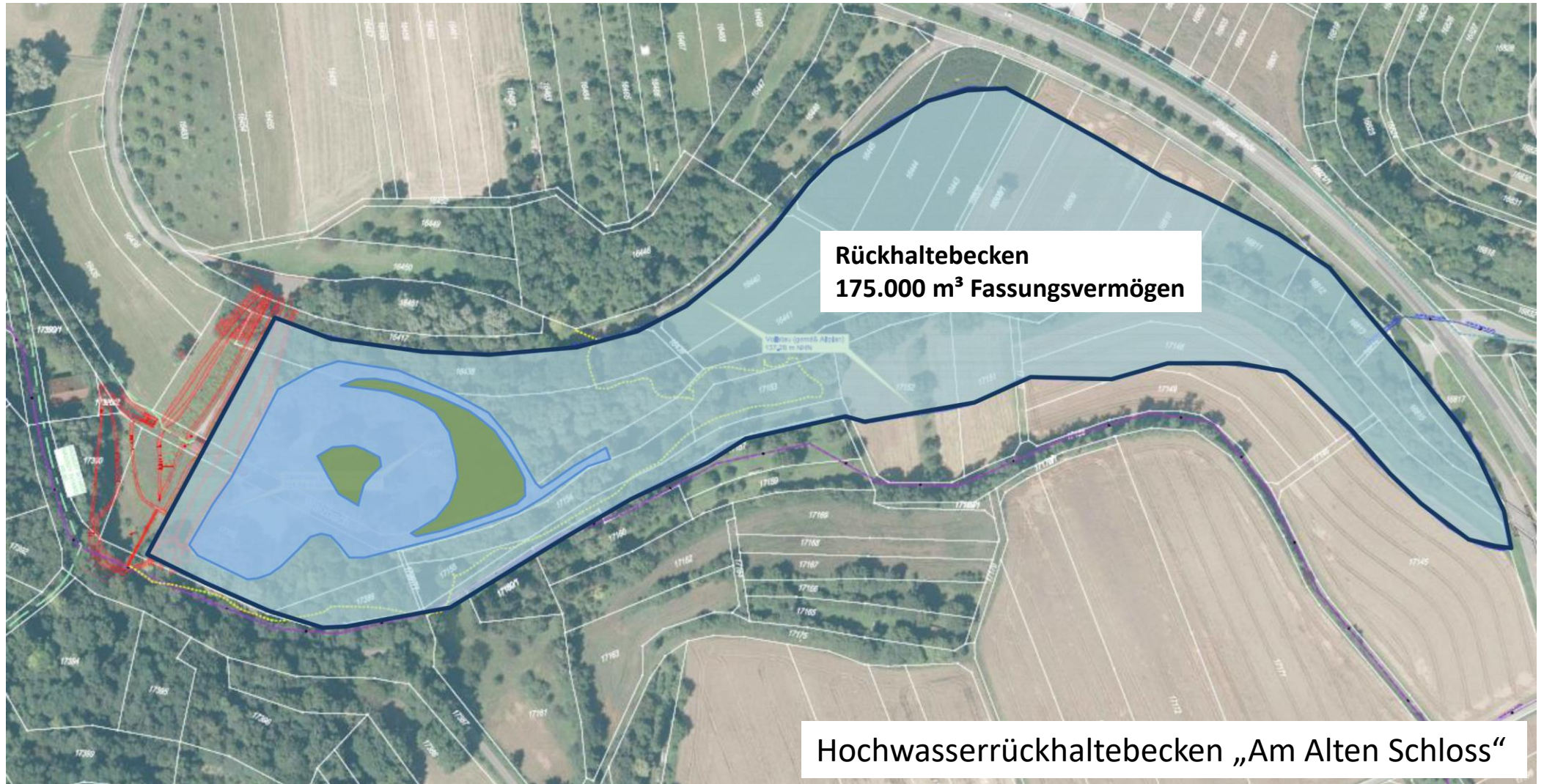
Phosphorrückgewinnung

Investition ca. 17 Mio. EUR (Stand 2019)



Foto Hochwasserrückhaltebecken „Am Alten Schloss“



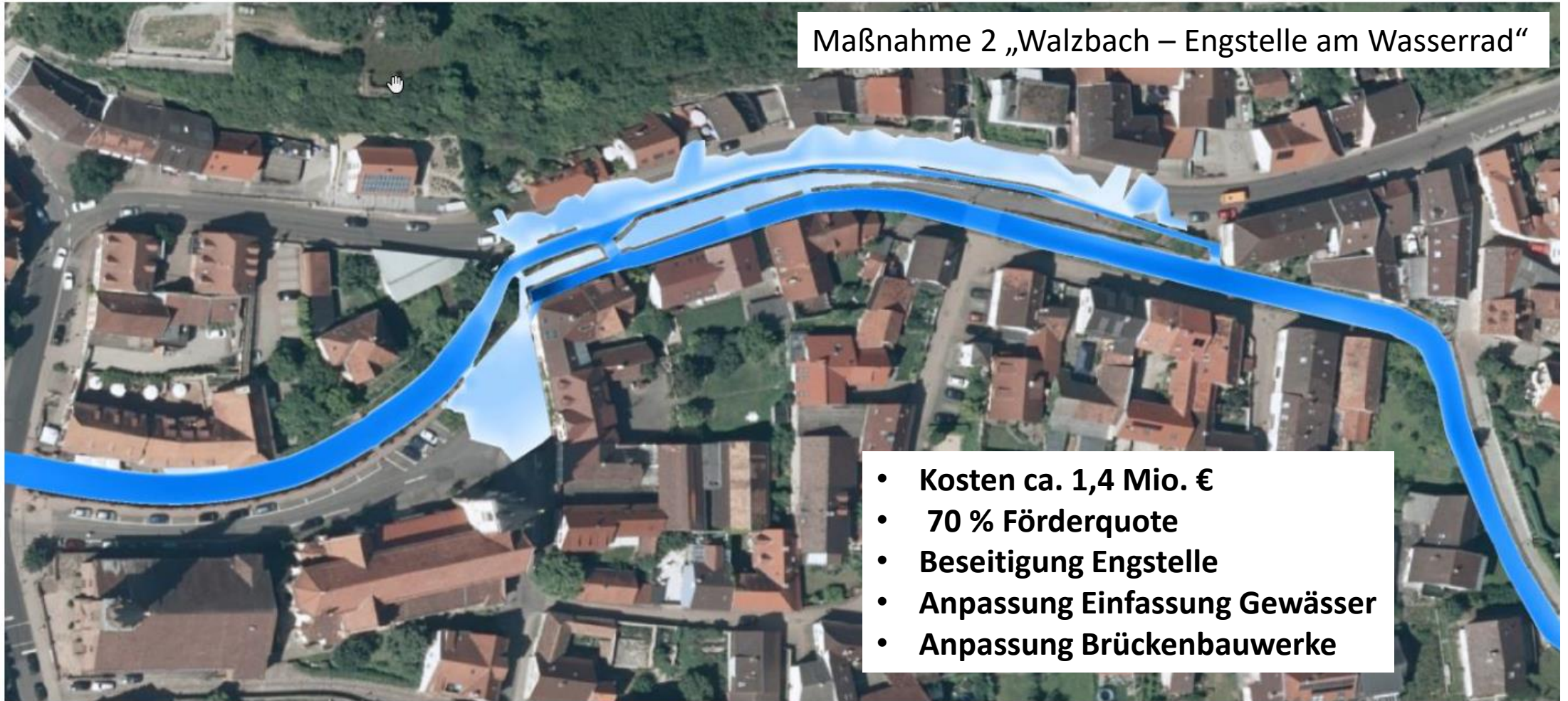


Hochwasserschutz

Maßnahme 1 „Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Am Alten Schloss“



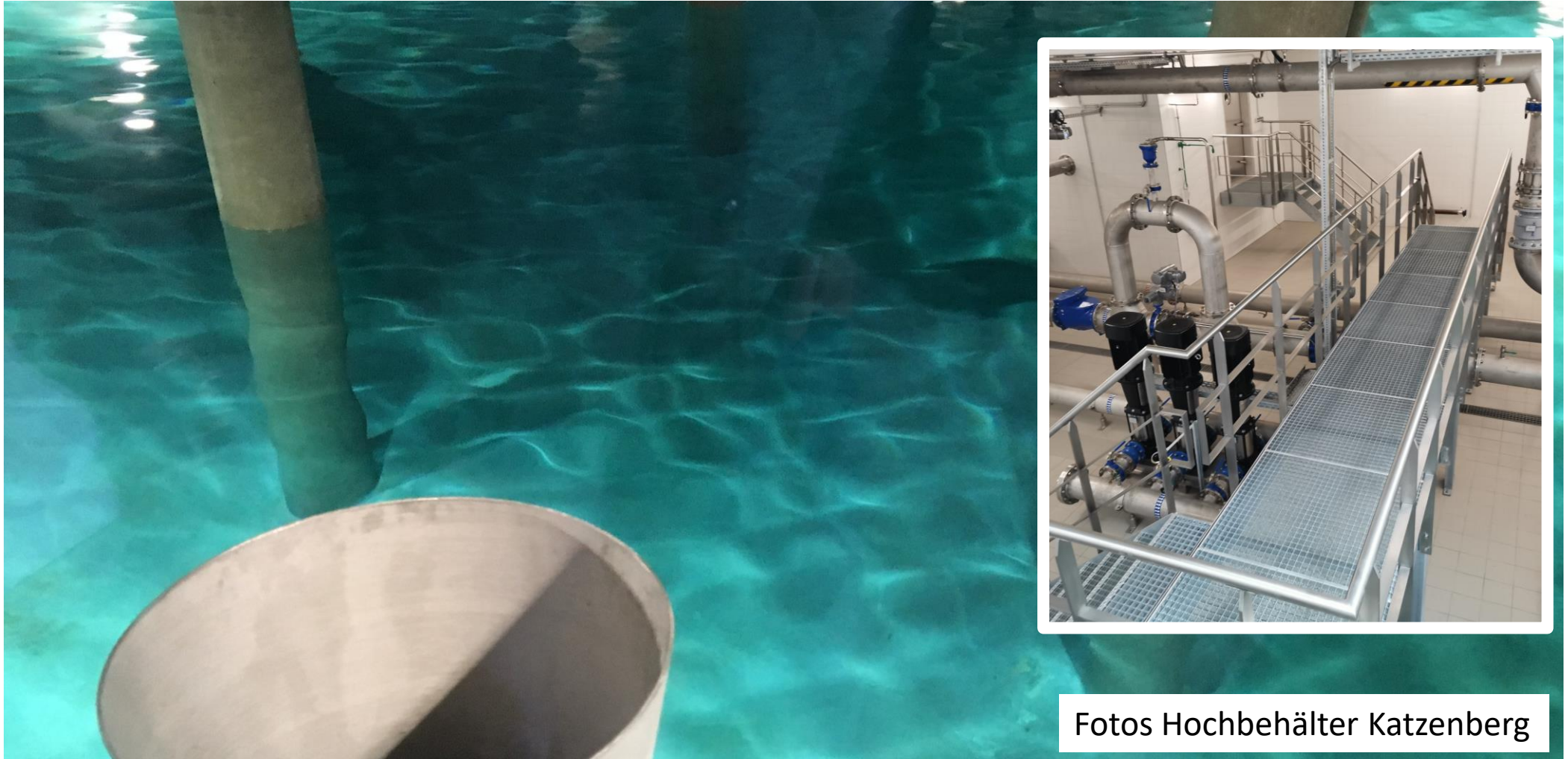
- **Kosten ca. 1,4 Mio. €**
- **70 % Förderquote**
- **Neubau 2. Durchlassbauwerk (Redundanz)**
- **Erneuerung der Steuertechnik**
- **Entfernen der Bäume im Dammbaumwerk**
- **Überarbeitung Dammbauwerk**



Maßnahme 2 „Walzbach – Engstelle am Wasserrad“

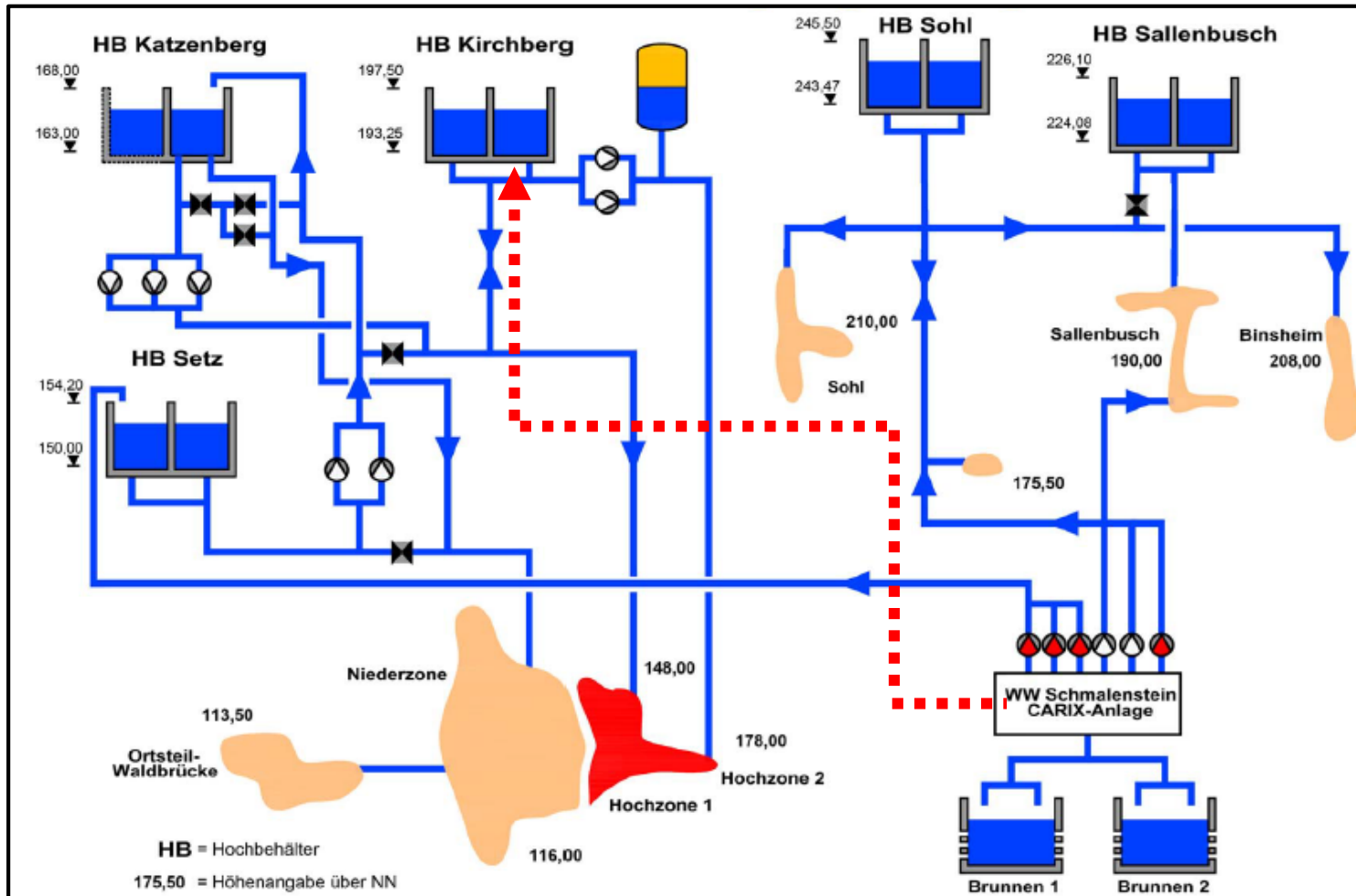
- **Kosten ca. 1,4 Mio. €**
- **70 % Förderquote**
- **Beseitigung Engstelle**
- **Anpassung Einfassung Gewässer**
- **Anpassung Brückenbauwerke**

Wasserversorgung



Fotos Hochbehälter Katzenberg

Wasserversorgung



Übersicht der Struktur Wasserversorgung Weingarten

Wasserförderung:

2 Brunnen, Fördermenge max. 130 m³/h

Wasseraufbereitung:

Carix-Anlage mit UV-Filter

Aufbereitung: 85 m³/h + 15 m³ Rohwasser =
100 m³/h Reinwasser

Wasserspeicherung:

5 Hochbehälter mit Speichervolumen von
insgesamt rd. 2.900 m³

Wasserverteilung:

ca. 71 km Rohrnetz

3 Druckzonen (1 Niederzone + Hochzonen)

Wasserversorgung

Rohwasser/ Grundwasser

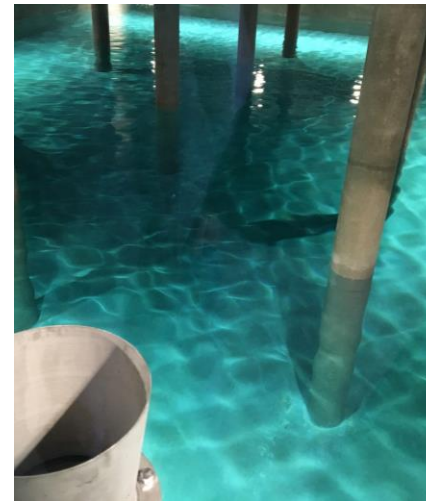
- Nitrat : **über 55 mg/l**
(Grenzwert TrinkwV 50 mg/l)
- Härte: ca. **25°dH**
Hartes Grundwasser

Reinwasser nach der Aufbereitungsanlage (Carix-Verfahren)

- Nitrat: ca. **32 mg/l**
- Härte: ca. **11°dH**
mittelhartes Reinwasser

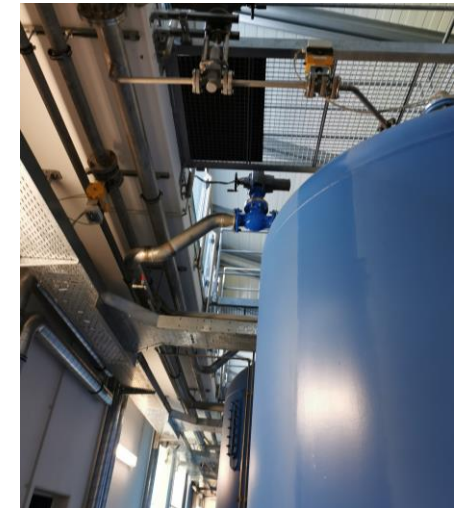
Jährlicher Wasserbedarf:
ca. 650.000 m³

-> 155 l/Einwohner Tag Wasserverbrauch

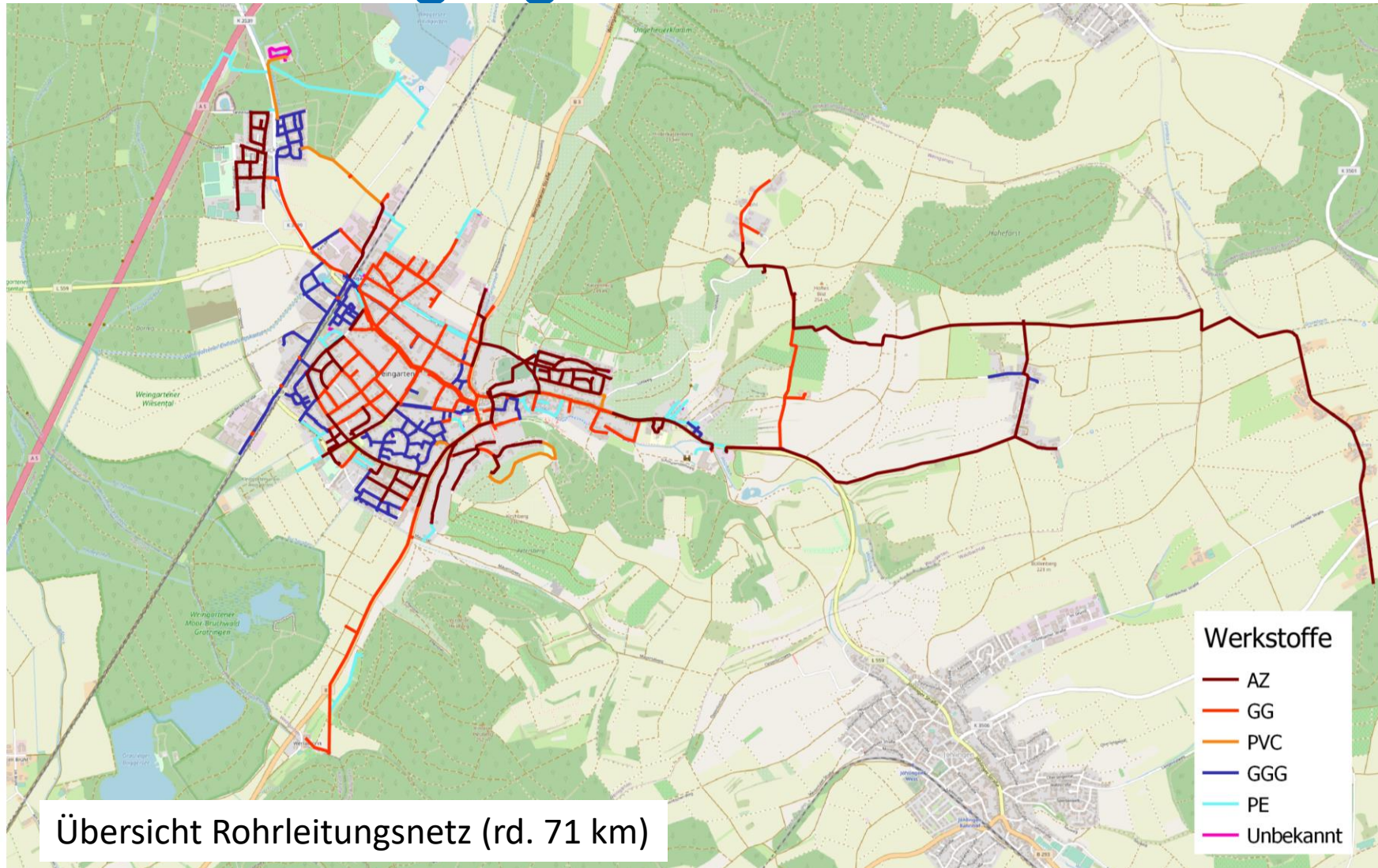


Geplante Maßnahmen:

- Erneuerung Steuer- + Elektrotechnik der Carix-Anlage (Alter 20 Jahre) im Wasserwerk Schmalenstein
- Neubau HB Kirchberg
- Neue 2. Versorgungsleitung zw. Wasserwerk und HB Kirchberg
- Neubau HB Sohl als Ersatz für HB Sallenbusch und HB Sohl
- Erneuerung Rohrnetz im Zuge der laufenden Sanierungsmaßnahmen (u. a. Paulusstraße, Schillerstraße, Mühlstraße, etc.)



Wasserversorgung



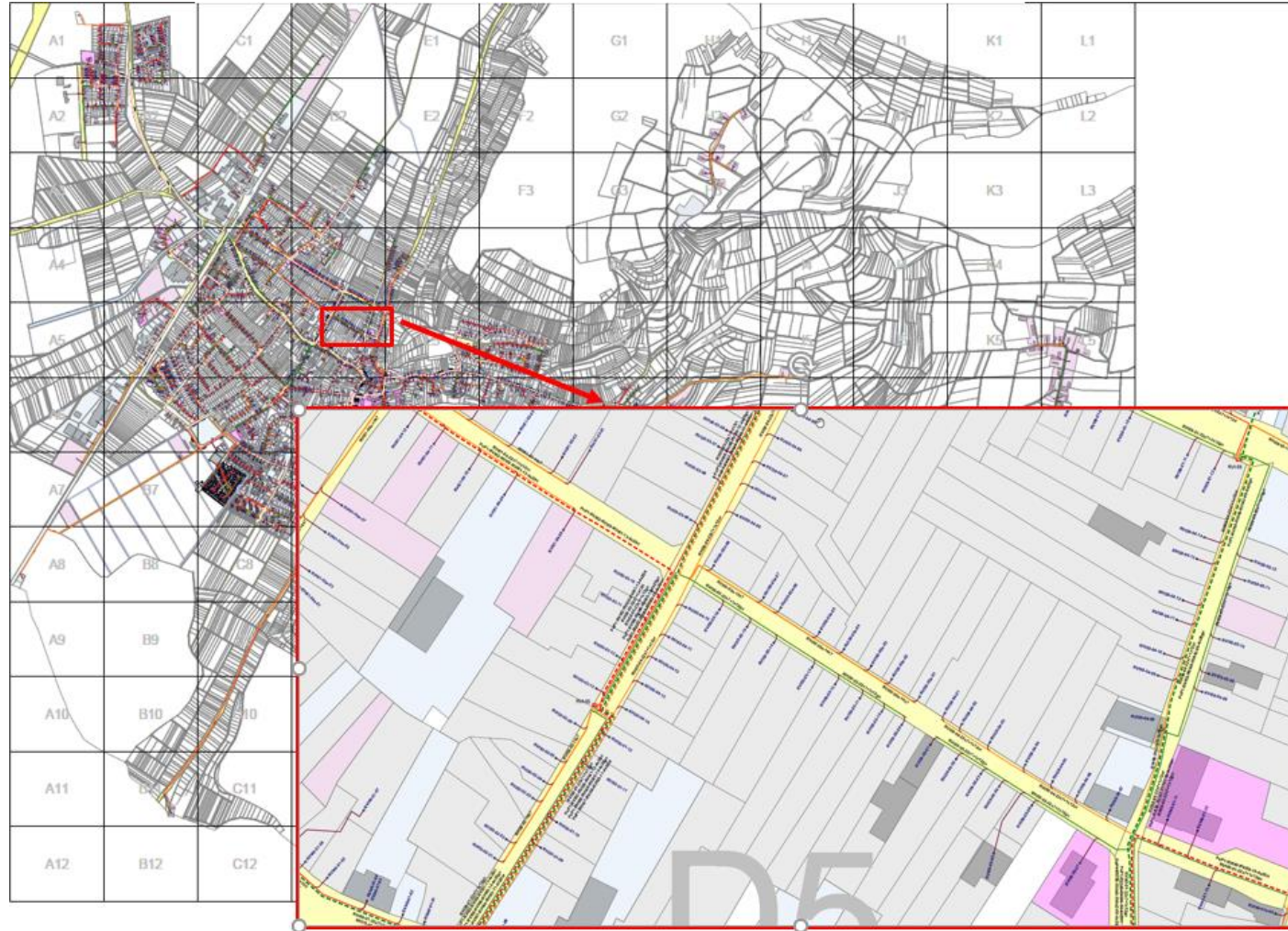


Übersicht der Rohrnetz-Maßnahmen Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung/ Straßensanierung

Breitbandversorgung



Breitbandversorgung

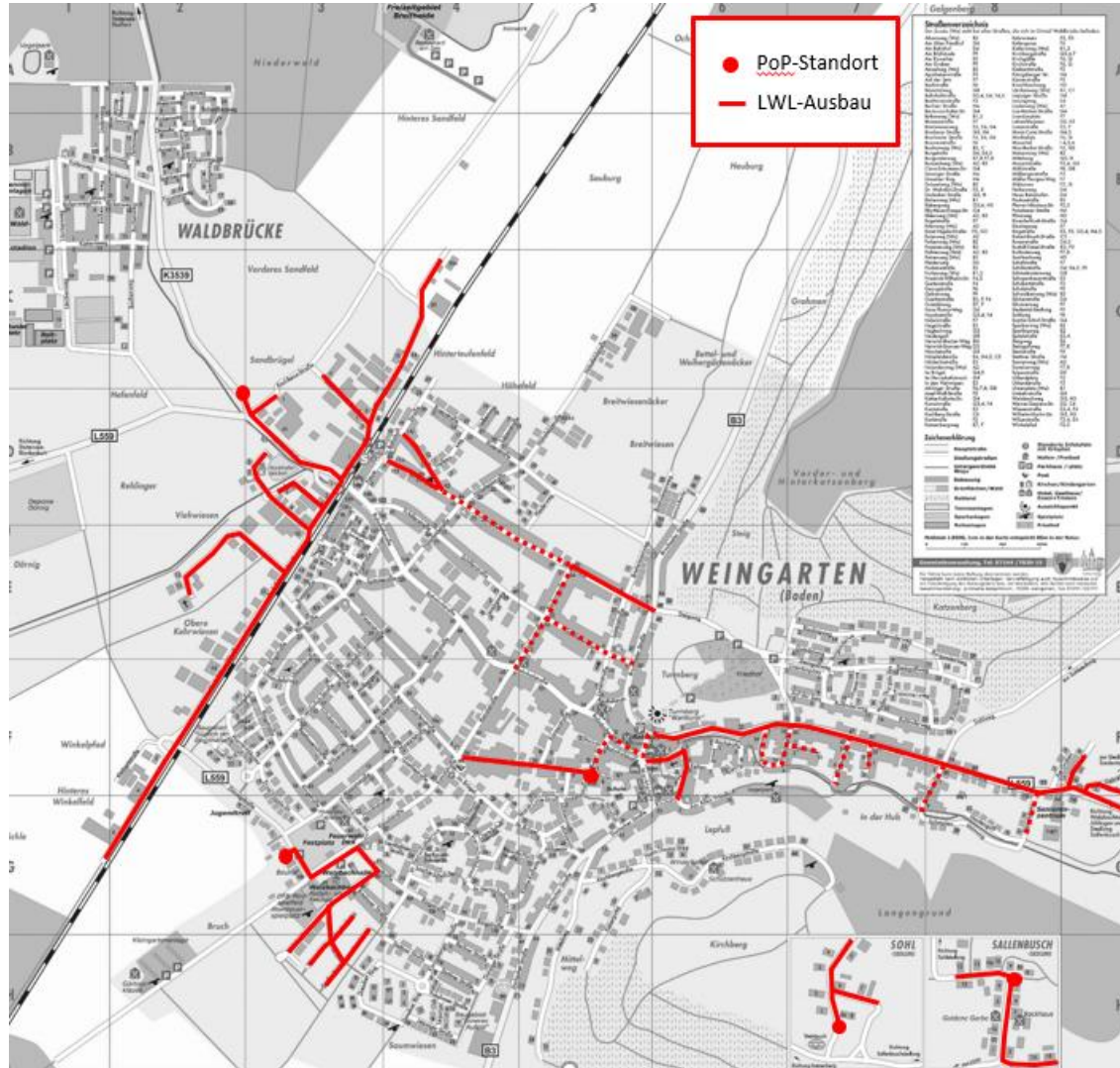


Clusterplan für alle Gebäude in Weingarten vorhanden

GR-Beschluss:

Ausbau mit den Straßenerneuerungen

Breitbandversorgung



**Aktueller Ausbaustand
in Weingarten**

Gestrichelt = geplant 2023/2024

**Gewerbegebiet westlich der Bahn
komplett angeschlossen
nach Markterkundungsverfahren**

**Telekom baut parallel aus (Setz)
Glasfaser bis zum Verteiler**

**Aktuelle Projekte mit Deutscher
Glasfaser (Graben-Neudorf)**

**Versorgung in Weingarten mit 35 MBit zu
gut, daher (noch) kein Anschluss möglich**

Konzeptionelle Vorgehensweise

- ✓ Sanierung des Abwasserkanals erforderlich
 - ✓ Prüfung der Wasserleitungen
 - ✓ Prüfen des Straßenzustands
 - ✓ => **ERNEUERUNG DER INFRASTRUKTUR erforderlich**
-
- > Berücksichtigung des Verkehrskonzeptes insb. Barrierefreiheit und Parken
 - > Mitverlegung Breitbandversorgung (Leerrohr) in jedes Haus

 - > Sanierungsgebiet möglich? Förderung Straßenbau mit 150 EUR/m² netto
 - > ergänzende Mittel aus dem Ausgleichstock abrufbar

Konzeptionelle Vorgehensweise

- Beispiel Paulusstraße / Schillerstraße
- Erneuerung Abwasserkanal 1.750.000 EUR
- Erneuerung Wasserleitung 730.000 EUR
- Straßenbau 1.350.000 EUR
- Breitbandleitungen 170.000 EUR
- **Gesamtkosten 4.000.000 EUR**
- **Straßenfläche 5.780 m² x 150 EUR/m² Förderung**
- **Landesmittel - 867.000 EUR**

- Straßensanierungskonzept/Straßenerneuerungen/Radwegeausbau
- Wasserversorgung – Strukturkonzept
- Abwasserbeseitigung – Ertüchtigung Kläranlage
- Hochwasserschutz – Gewässeruntersuchung und Maßnahmenkonzept
- Breitbandversorgung – aktuelle Entwicklungen

=> DISKUSSION

Block 3

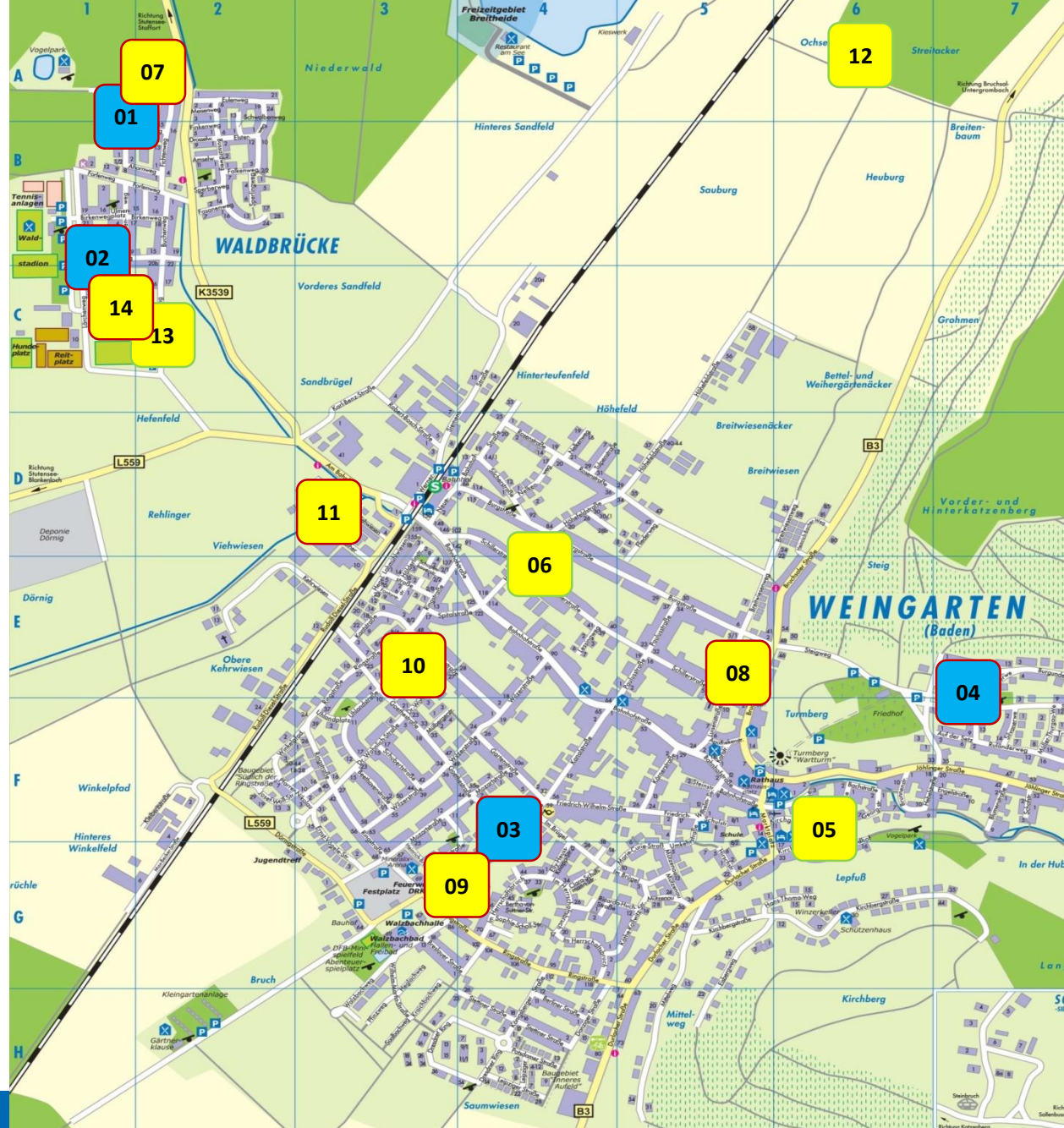
- Kinderbetreuung – Bedarfsentwicklung und Investitionen
- Turmbergschule – Abwägung Erweiterung zu Neubau
- Finanzen – Situation der Gemeinde bei Investitionen, Schulden, Haushaltsausgleich
- Grundsteuer-Reform 2025
- Flüchtlingsaufnahme – Stand der Unterbringung in Weingarten

Kinderbetreuung



Einwohnerversammlung

Bestehende Standorte



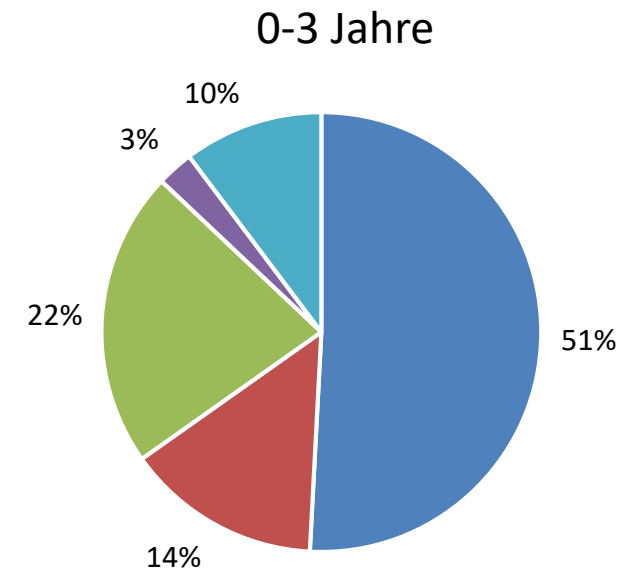
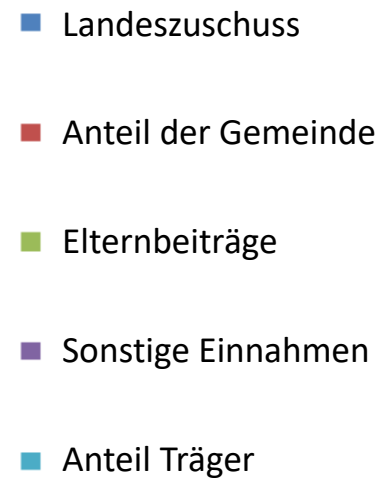
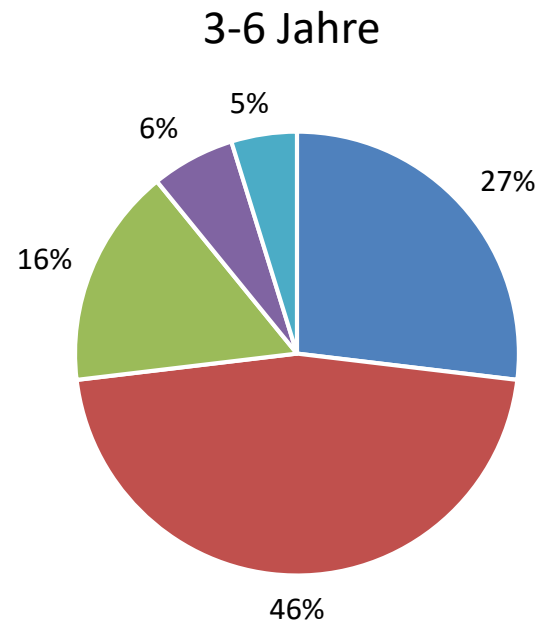
- 01** Kita Zauberwald
2 Gruppen GT
- 02** Kita Zwergenhaus
1 Gruppe VÖ+GT
- 03** Kita Wichtelgarten
3 Gruppen VÖ+GT
- 04** Kita Blauland
3 Gruppen VÖ+GT
- 05** Kiga Am Alten Friedhof
2 Gruppen VÖ
- 06** Kiga Höhefeldstrolche
2 Gruppen VÖ
- 07** Kiga Waldbrücke
3 Gruppen VÖ+GT
- 08** Kiga St. Elisabeth
3 Gruppen VÖ+GT
- 09** Kiga St. Franziskus
4 Gruppen VÖ+GT
- 10** Kiga St. Michael
3 Gruppen VÖ+GT
- 11** Kiga St. Klara
2 Gruppen VÖ+GT
- 12** Naturkindergarten
1 Gruppe VÖ
- 13** Kiga Am Buchenweg
2 Gruppen VÖ
- 14** Modularer Kiga Am Buchenweg
2 Gruppen GT (Bau 2022)

01 Kita 0-3 Jahre mit GT-Betreuung
 02 Kiga 3-6 Jahre mit GT-Betreuung
 03 Kiga 3-6 Jahre mit VÖ-Betreuung

Kinderbetreuung

Betriebskosten 2020

	Gesamtausgaben	Landeszuschuss	Anteil der Gemeinde	Elternbeiträge	sonstige Einnahmen	Anteil Träger
0-3 Jahre	1.928.375,71 €	980.300,00 €	277.151,37 €	421.082,79 €	51.826,49 €	198.015,06 €
		51 %	14 %	22 %	3 %	10 %
3-6 Jahre	4.207.033,31 €	1.131.400,00 €	1.944.233,31 €	674.190,94 €	256.209,19 €	200.999,87 €
		27 %	46 %	16 %	6 %	5 %



PROGNOSE ZUSÄTZLICHER PLATZ-BEDARF

Mehrbedarf an Betreuungsgruppen aufgrund <u>städtebaulicher Entwicklung /</u> <u>neuer Wohngebiete</u> 2022 - 2026		Mehrbedarf aufgrund <u>baulichen Zustands</u> der Bestandsgebäude (Höhefeldstraße / Schillerstraße)	
0-3 Jahre (Gruppengröße 10 Kinder)	3-6 Jahre (Gruppengröße 22 Kinder)		
6 (5,3)	6	4	
	10		

PROGNOSE ZUSÄTZLICHER FINANZ-BEDARF

Zuschussbedarf an Betriebskosten gesamt pro Jahr	
Folie 40: Kosten pro Gruppe	
0-3 Jahre (Gruppengröße 10 Kinder)	3-6 Jahre (Gruppengröße 22 Kinder)
6 Gruppen / 93.000 €	6 neue Gruppen / 497.000 €
Gesamt 590.000 € / Jahr	
+	
Investitionskosten Ersatz- bzw. Neubau	
ohne Fördermittel	mit Fördermittel (bei rd. 64 % Förderquote)
14,2 Mio. €	5,2 Mio. €

2 Varianten in der Diskussion

**Erweiterungsbau und
Komplettsanierung
am vorhandenen Standort**

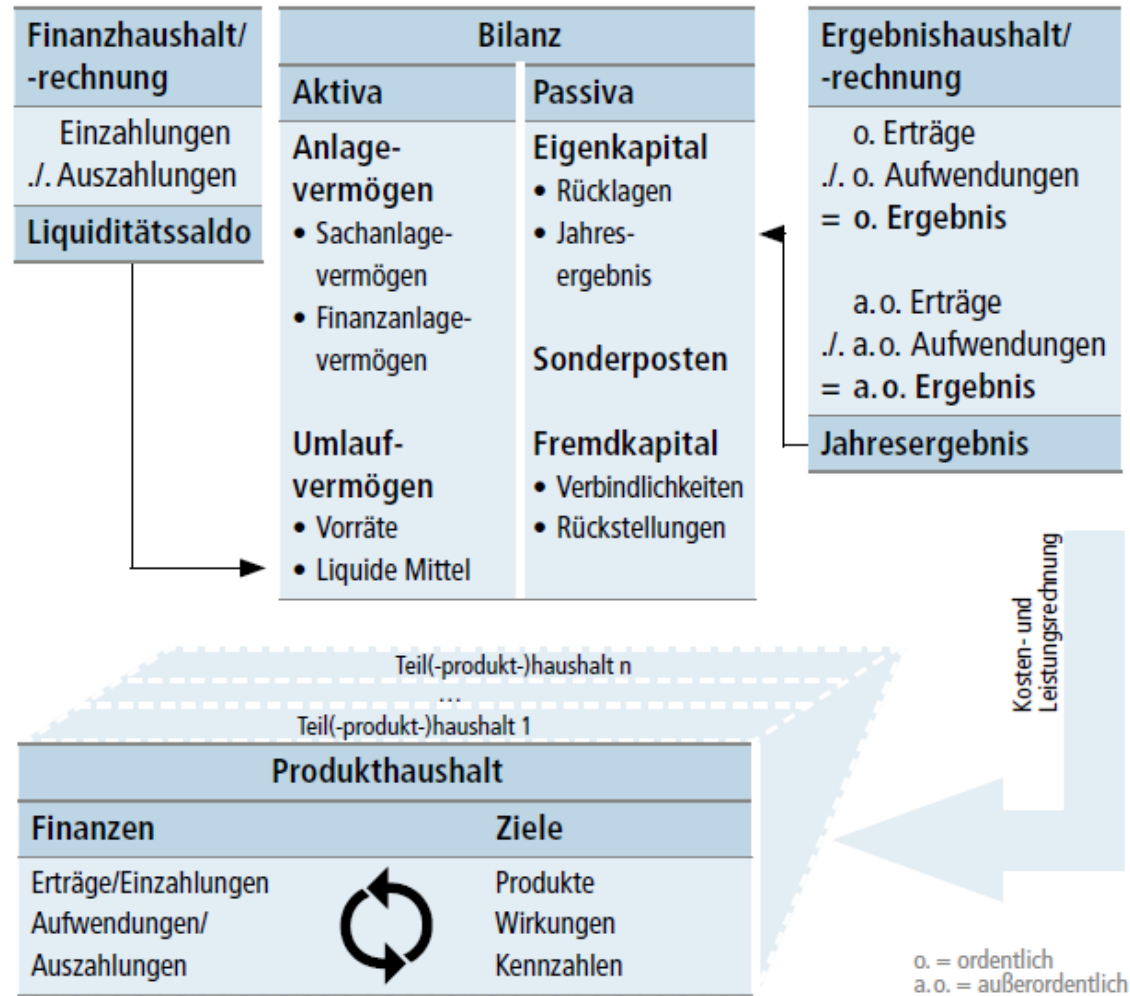
**NEUBAU
auf dem Festplatzgelände
Quartiersentwicklung des
bisherigen Standorts**

**Kosten von mindestens 35 Mio. EUR
Förderanteil ungewiss
Abstimmung mit pädagogischem Konzept
Einbeziehung des evangelischen Gemeindezentrums**

Finanzen- Situation der Gemeinde bei Investitionen, Schulden und Haushaltsausgleich

Doppikumstellung 01.01.2020

Drei-Komponenten-System

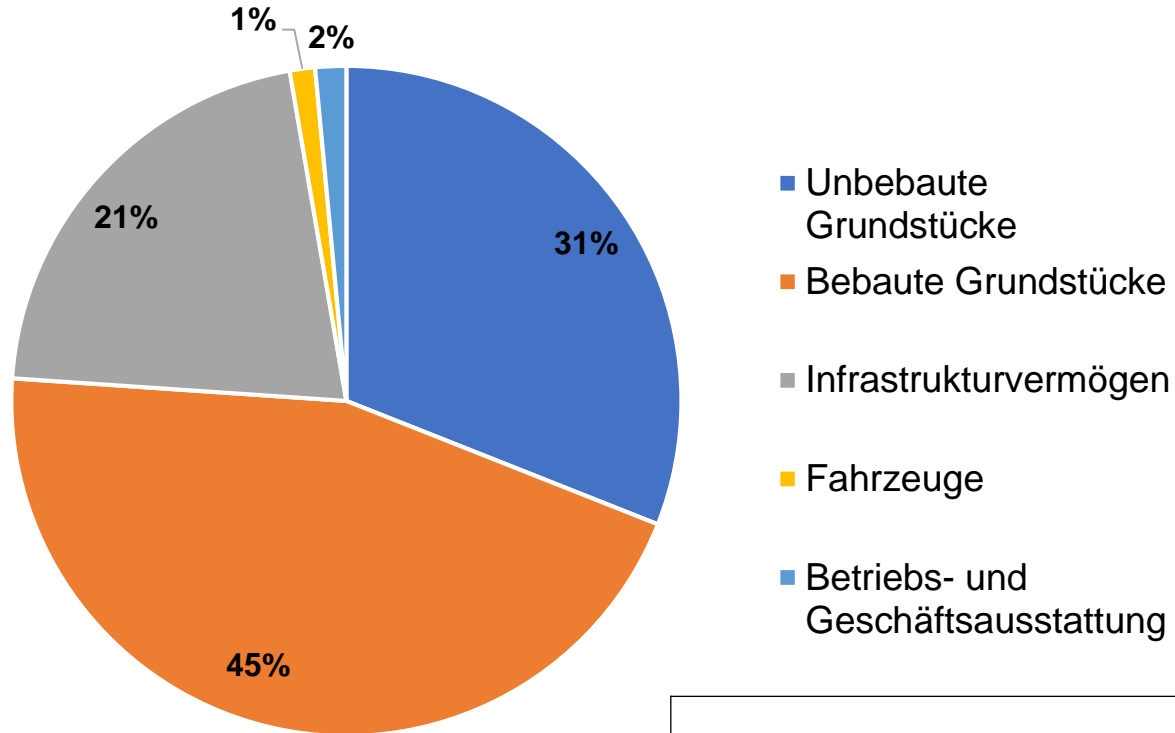


Eröffnungsbilanz 01.01.2020

Aktivseite	01.01.2020
	EUR
1. Vermögen	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	68.268,77
1.2 Sachvermögen	58.332.248,83
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.112.348,06
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.879.390,69
1.2.3 Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte	11.709.138,32
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	671.438,40
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	823.887,47
1.2.8 Vorräte	7.999,11
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.128.046,78
1.3 Finanzvermögen	1.928.894,36
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände	76.599,55
1.3.3 Sondervermögen	75.000,00
1.3.4 Ausleihungen	102.560,85
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	136.969,14
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	1.532.648,50
1.3.8 Liquide Mittel	5.116,32
2. Abgrenzungsposten	33.770,86
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.770,86
Bilanzsumme Aktiva	60.363.182,82

Eröffnungsbilanz 01.01.2020

Sachvermögen per 01.01.2020



	Wert 01.01.2020	v.H.
Unbebaute Grundstücke	17.112.348,06 €	31,00%
Bebaute Grundstücke	24.879.390,69 €	45,07%
Infrastrukturvermögen	11.709.138,32 €	21,21%
Fahrzeuge	671.438,40 €	1,22%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	823.887,47 €	1,49%
	55.196.202,94 €	100,00%

Eröffnungsbilanz 01.01.2020

Passivseite	01.01.2020 EUR
1. Kapitalposition	39.366.100,43
1.1 Basiskapital	39.366.100,43
2. Sonderposten	7.414.440,27
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen u. Umlagen für Vermögensgegenstände	2.758.109,26
2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	2.999.954,48
2.3 Sonderposten für Sonstiges	1.656.376,53
3. Rückstellungen	36.410,89
3.1 Rückstellungen für den Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	36.410,89
4. Verbindlichkeiten	12.461.531,38
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.229.579,92
4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	867.782,38
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	810.164,99
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.456,10
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	550.547,99
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.084.699,85
Bilanzsumme Passiva	60.363.182,82

- Wichtigste Kennzahl „Eigenkapitalquote“:
 - EK-Quote I : 65,2 % (Verhältnis: Basiskapital zur Bilanzsumme)
 - EK-Quote II: 77,5 % (Verhältnis: Basiskapital + Sonderposten zur Bilanzsumme)
- Beide Werte sind hoch und daher als **sehr positiv** einzuschätzen!

EK-Quoten als entscheidende Kennzahlen, weil entgegen der Gewinnmaximierung in der Privatwirtschaft, in der Kommunalwirtschaft die **stetige Aufgabenerfüllung** als oberste Maxime gilt.

Der Haushaltsausgleich bezieht sich in der Doppik auf die **Eigenkapitalerhaltung**, während er in der Kameralistik u.a. daran gemessen wurde, ob die Kommune in der Lage war, den Schuldendienst zu leisten.

Haushaltsplan 2022

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge (29,05 Mio. €)	Ordentliche Aufwendungen (29,90 Mio. €)
Außerordentliche Erträge (1,99 Mio. €)	Außerordentliche Aufwendungen (0,30 Mio. €)
	Überschuss (0,84 Mio. €)

Finanzhaushalt

Einzahlungen (28,38 Mio. €)	Auszahlungen (28,48 Mio. €)
Einzahlungen investiv (9,37 Mio. €)	Investitionen (17,87 Mio. €)
Kredit (7,90 Mio. €)	
Verringerung Liquidität (1,28 Mio. €)	Tilgung (0,58 Mio. €)

Gesamtvolumen des Finanzhaushalts 46,93 Mio. €

Haushaltsplan 2022

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge (29,05 Mio. €)	Ordentliche Aufwendungen (29,90 Mio. €)
Außerordentliche Erträge (1,99 Mio. €)	Außerordentliche Aufwendungen (0,30 Mio. €)
	Überschuss (0,84 Mio. €)

Finanzhaushalt

Einzahlungen (28,38 Mio. €)	Auszahlungen (28,48 Mio. €)
Einzahlungen investiv (9,37 Mio. €)	Investitionen (17,87 Mio. €)
Kredit (7,90 Mio. €)	
Verringerung Liquidität (1,28 Mio. €)	Tilgung (0,58 Mio. €)

Gesamtvolumen des Finanzhaushalts 46,93 Mio. €

Investitionen nach Ausgaben: Projekte

Kindergarten
3.353.600 €

**Grundstücke und
Gebäude**
3.022.000 €

**Gewerbegebiet
Sandfeld**
2.972.100 €

Straßen
2.305.000 €

Breitband
1.100.000 €

**Kirchberg-
Mittelweg**
945.000 €

Schule
757.000 €

**Sanierung priv.
Maßnahmen**
662.000 €

**Rathaus und
Verwaltung**
617.500 €

Haushaltsplan 2022

Übersicht der Leistungsfähigkeit der Gemeinde							
Haushalt	Zeile	Jahr		2022	2023	2024	2025
ErgHH	20	ordentliches Ergebnis		- 847.600 €	191.100 €	785.400 €	782.100 €
ErgHH	15	+	Abschreibung	1.720.500 €	2.070.600 €	2.358.800 €	2.459.700 €
ErgHH	3	/.	Auflösung	526.100 €	623.400 €	740.400 €	775.500 €
ErgHH	9	/.	aktivierte Eigenleistungen	250.000 €	250.000 €	250.000 €	300.000 €
ErgHH	23	/.	außerordentliches Ergebnis (ohne Grundstücksverkäufe)	200.000 €	90.000 €	50.000 €	50.000 €
FinHH	17	/.	Liquidität aus dem Ergebnishaushalt	- 103.200 €	1.298.300 €	2.103.800 €	2.116.300 €
FinHH	34	/.	Tilgung	580.300 €	744.800 €	645.600 €	651.000 €
		=	Leistungsfähigkeit (bei positivem Ergebnis)	- 683.500 €	553.500 €	1.458.200 €	1.465.300 €

	2022	2023	2024	2025
Kredite	7.900.000 €	- €	- €	- €
Verschuldung Jahresende	25.123.000 €	24.378.000 €	23.732.000 €	19.130.000 €
Investitionen	17.862.700 €	18.507.400 €	18.407.900 €	12.930.800 €
Fremdfinanzierungsquote	44%	0%	0%	0%

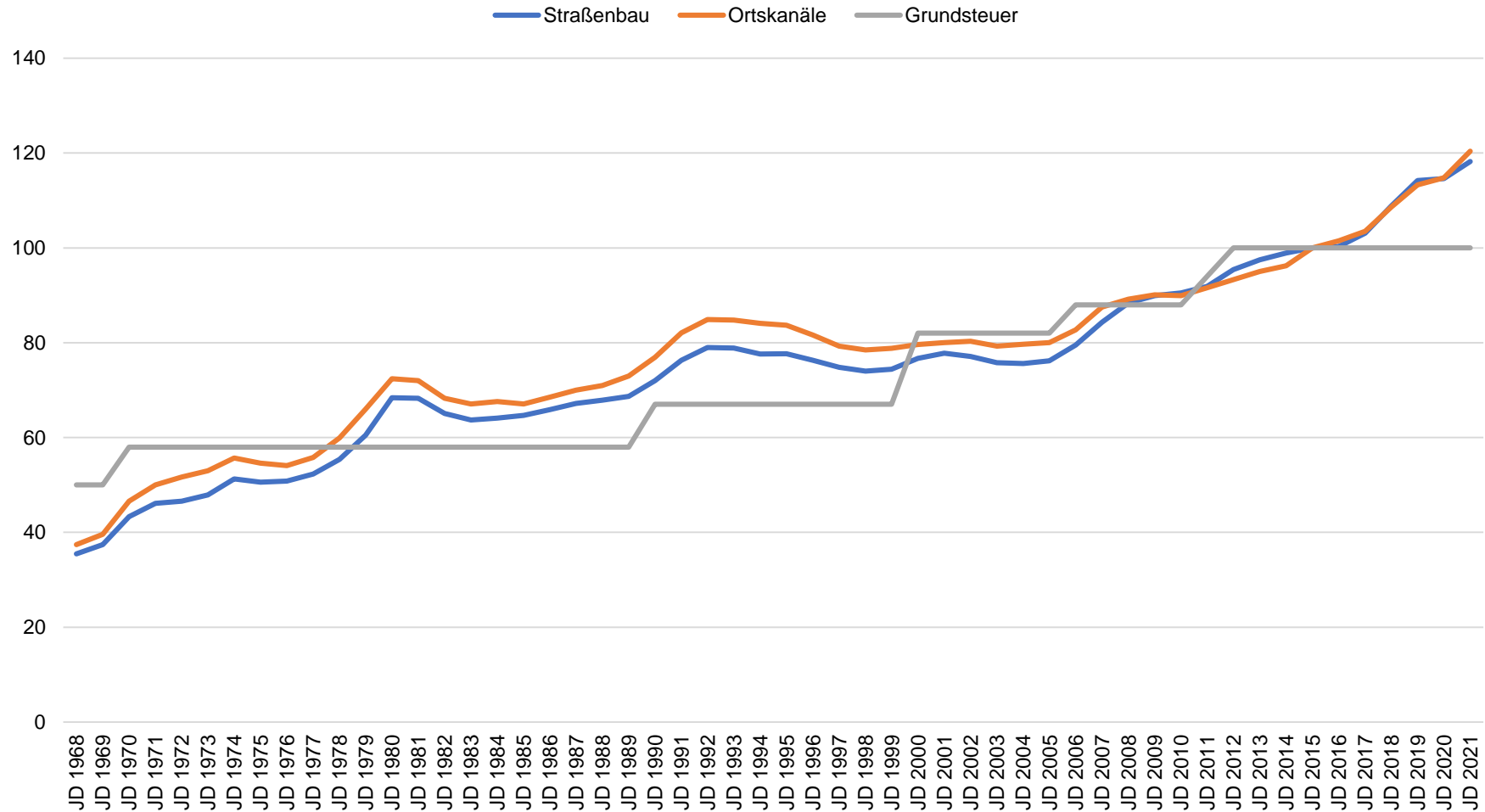
Grundsteuer-Reform 2025



Einwohnerversammlung

Grundsteuer-Reform 2025

Entwicklung Grundsteuer und Preise im Straßenbau



Ursprung der Reform:

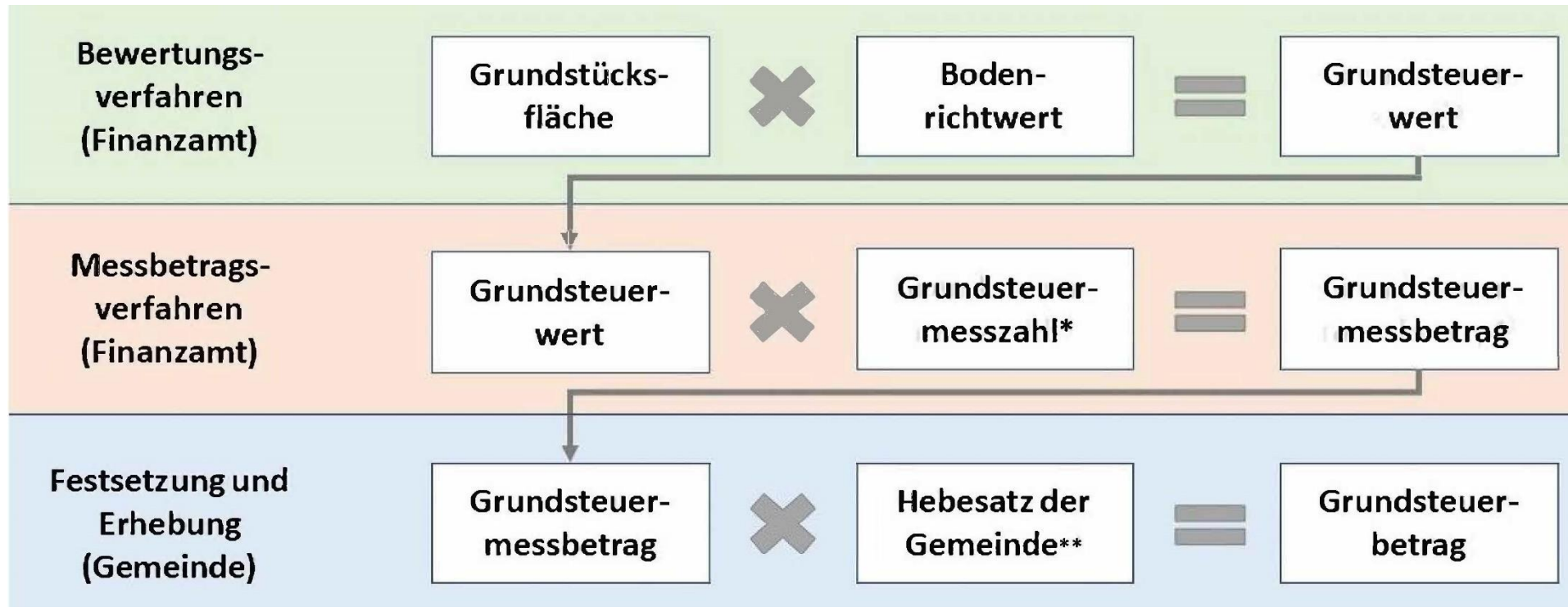
- Bisher Erhebungsgrundlage Einheitswert aus dem Jahr 1964
- Urteil Bundesverfassungsgericht vom 10.04.2018
 - Berechnung wurde als verfassungswidrig erklärt
 - Berechnung nicht mit Grundrecht der Gleichbehandlung vereinbar
 - Verpflichtung bis spätestens 31.12.2024 eine Neuregelung zu treffen

Rechtliche Reform:

- Landesrechtlich
 - Für Grundsteuer B Prinzip des modifizierten Bodenwerts
 - Hauptfeststellung 01.01.2022
 - Abgabe einer Steuererklärung zu Grundvermögen im Jahr 2022
 - Bodenrichtwerte werden durch Gutachterausschuss bestimmt
 - Alle 7 Jahre erneute Hauptfeststellung

Grundsteuer-Reform 2025

Systematik der Erhebung der Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke nach der Reform



*) Grundsätzlich 1,3 Promille. Dient das Grundstück überwiegend zu Wohnzwecken 0,91 Promille.

***) für 2025 neu festzulegen

Grundsteuer-Reform 2025

-> Siehe Homepage der Gemeinde !!!

Was muss ich in Zukunft zahlen?

Anhand der [hier](#) hinterlegten Bodenrichtwerttabelle zeigen wir Ihnen ein **Rechenbeispiel**:

Für ein Einfamilienhaus auf einem Grundstück von 500 qm in der Wilzerstraße (Bodenrichtwert 360,00 EUR / siehe in der Tabelle Zone 35250006 WA) beläuft sich der Grundsteuerwert auf 180.000,00 EUR und die Grundsteuer damit auf 687,96 EUR / Jahr (überwiegende Wohnnutzung).

Grundsteuerwert (Fläche x Boden- richtwert)	Steuermesszahl * x (1,3 ‰ • im Beispiel reduziert um 30%, da überwiegende Wohnnutzung)	Hebe- satz	Jährliche Grund- steuer ** ab 01.01.2025
180.000,00 EUR	x 0,91 ‰	x 420 %	= 687,96 EUR

Flüchtlingsaufnahme

189 Flüchtlinge aus der Ukraine
+ 42 weitere Flüchtlinge Ukraine
+ 57 Flüchtlinge aus anderen Staaten
Ab nächste Woche 288 Flüchtlinge

**179 Flüchtlinge
in kommunalen
Gebäuden**

**Keine weiteren
Kapazitäten**

**109 Flüchtlinge
Privat
untergebracht**

**Aufruf für
Wohnungen/Zimmer**

Flüchtlingsaufnahme

Seit gestern 18 Kinder und 10 Betreuer aus einem Waisenhaus
in der „Mühle Weingarten“ zusätzlich untergebracht

22 Kinder im Alter 0 – 6 Jahre

58 Kinder im Alter 7 – 15 Jahre

2 VKL – Klassen im Primar- und Sekundarbereich in der TBS

Betreuungsangebote durch Freundeskreis Ukraine, Familienzentrum Allerdings
und viele weitere Vereine

DANKE an alle Helfenden

- Pandemie - derzeit kein Thema, Vorräte aufgefüllt
- Starkregen / Hochwasserschutz
 - konnten bisher erfolgreich abgewehrt werden
 - weitere Maßnahmen in Vorbereitung
- Blackout-Szenario = langanhaltender großflächiger Stromausfall
 - > Wasserversorgung ist durch Notstrom sichergestellt
 - > aber nur „Rohwasser“
 - > Trinkwasser für Babynahrung (für Kinder bis zu 6 Monaten) bevorraten
 - > eigene Lebensmittelvorräte (maßvoll!!!) anlegen
 - > Broschüren sind im Rathaus und der Bibliothek erhältlich

- Kinderbetreuung – Bedarfsentwicklung und Investitionen
- Turmbergschule – Abwägung Erweiterung zu Neubau
- Finanzen – Situation der Gemeinde bei Investitionen, Schulden, Haushaltsausgleich
- Grundsteuer-Reform 2025
- Flüchtlingsaufnahme – Stand der Unterbringung in Weingarten

=> DISKUSSION

Herzlichen Dank für Ihr Kommen
und einen guten Heimweg



Einwohnerversammlung